



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL
IMMOBILIEN®

**WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE
ZU SCHÄTZEN**
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

28. Jahrgang

Donnerstag, 5. Oktober 2023

Kalenderwoche 40



Festakt „Denk ich an Deutschland“ am Tag der Deutschen Einheit in der Erlöserkirche: Christine Lieberknecht (2. v. r.) und Prof. Dr. Nicole Deitelhoff (sitzend) tragen sich in Anwesenheit von Petra Kühl und Pfarrer Andreas Hannemann von der evangelischen Erlöserkirchengemeinde sowie Alexander Hetjes (v. l.) und Dr. Hauke Christian Öynhausen (r.) ins Goldene Buch der Stadt Bad Homburg ein. Foto: a.ber

„... weil Ihnen Demokratie am Herzen liegt“

Von Astrid Bergner

Bad Homburg. „Was ist eigentlich typisch deutsch? Was ist da am wichtigsten für mich? Dass wir eben kein Zentralstaat sind, sondern mit unseren vielen unterschiedlichen Bundesländern ein Land der Vielfalt. Und dass wir, diesseits und jenseits der ehemaligen Grenzen, eine verwobene Kunst-, Kultur- und Freiheitsgeschichte haben. Und wir haben nach wie vor eine wache, belastbare Bürgergesellschaft, deren kleinsten Einheiten – den einzelnen Menschen, den Familien und vor Ort Verantwortlichen – unsere Politiker zuallererst vertrauen sollten. Und da ist im Moment viel Luft nach oben!“

Mit großer Überzeugungskraft, gespeist vom Bewusstsein der Freiheitsgeschichte Deutschlands vom 19. Jahrhundert bis zur deutschen Wiedervereinigung 1990, plädierte Thüringens Ministerpräsidentin a. D. Christine Lieberknecht beim Festakt zum Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober in der Erlöserkirche Bad Homburg in ihrer Festrede für eine optimistische und hoffnungsvolle Haltung aller Deutschen in Bezug auf unsere Demokratie in krisenvollen Zeiten. Mit Prof. Dr. Nicole Deitelhoff, Friedens- und Konfliktforscherin aus Frankfurt, hatten die Veranstalter eine zweite unbestechlich wache und mutige Diskutantin eingeladen. Deitelhoff skizzierte den derzeitigen Vertrauensverlust einer Mehrheit der Deutschen in die demokratischen Institutionen und die aktuelle reale Demokratie: Sie mahnte an, dass Demokratie von der Bereitschaft lebe, als Gleichberechtigte miteinander zu ringen, wie wir unsere Zukunft gestalten wollen. „Krisen haben existenzielle Ängste hervorgerufen, aber die Politik reagiert falsch und meint, sie müsse die Bürger umfassend schützen und Trostpflaster auf Wunden kleben, notwendig ist es jedoch, dass wir annehmen, dass es etwas zu gestalten gibt und wir alle positiv daran mitwirken können.“ Fast 400 Bürger, Vertreter aus Stadt- und Landespolitik und viele Kirchenmitglieder waren

der Einladung zum Austausch unter dem Titel „Denk ich an Deutschland – Herausforderung 3. Oktober“ der evangelischen Erlöserkirchen-Stiftung „Kirche in der Stadt“ und der Stadt Bad Homburg gefolgt. Im zentralen Festvortrag wies die 1958 in Weimar geborene Thüringer CDU-Politikerin und evangelische Pfarrerin Christine Lieberknecht auf „das vergessene Jahr“ hin – die elf Monate zwischen dem Fall der innerdeutschen Mauer am 9. November 1989 bis zur Wiedervereinigung am 3. Oktober 1990. Sie erinnerte an Protagonisten der DDR-Bürgerrechtsbewegung und die Einrichtung „runder Tische“ als „Vorparlament“, damals bewusst angelehnt an die Märzrevolution 1848 und den Versuch der Gründung eines deutschen Nationalstaats mit Verfassung. „Warum sind uns diese Monate des Ringens um Demokratisierung so wenig in geschichtlicher Erinnerung? Sie können uns doch versichern, dass wir um einen Grundrechtskatalog, um Freiheit und Grundrechte ringen.“ Und, so die Festrednerin, „alle lauten Prognosen, die im Herbst 2022 vorgestellt wurden, sind nicht eingetreten: bürgerkriegsähnliche Zustände, ein deutscher Wut-Winter, die Aufrüstung der Feinde der Demokratie – wir haben keine Veranlassung, so martialisch zu reden.“ Christine Lieberknecht sprach vom aktuellen Tiefpunkt (Fortsetzung auf Seite 3)

Klein
feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

seit 1984
LOUISEN ARKADEN

**310 Parkplätze
&
35 Shops / Gastronomie**

DIE CITY IN DER CITY
Bad Homburg | Fußgängerzone

PHORMS SCHULE FRANKFURT

OPEN DAY
14.10.2023 von 11–14 Uhr

READY, STEADY, SCHOOL!

Individuell und altersgerecht lernen:
Kita · Grundschule mit Eingangsstufe · Gymnasium

Weitere Infoabende und Veranstaltungen auf unserer Website
frankfurt.phorms.de

Phorms Taunus Campus · Waldstraße 91 · 61449 Steinbach/Taunus

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

**MEINE ENERGIE –
NATÜRLICH VON HIER**
www.stadtwerke-bad-homburg.de

HERBST/WINTER 2023
Premium Shopping bei **dresssport**

dresssport

Hochwertige Damenoberbekleidung
mit Anspruch und Stil
Louisenstr. 89 · Bad Homburg

ZAHNARZTPRAXIS
Dr. med. dent.
Dijana Dinar-Kapetanović

Am Houiller Platz 4c
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 / 74443

Sprechzeiten
Montag – Donnerstag
8:00 – 12:30 Uhr
13:30 – 18:00 Uhr
Freitag
8:00 – 14:00 Uhr

www.zahnarztpraxis-friedrichsdorf.de

AUDI · VW · SEAT · SKODA

**JAHRES-
INSPEKTION**
85,- € (zzgl. Teile)

oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 9533-33 · info@oettinger.de

**TUNING
SERVICE
INSPEKTION
REPARATUR**

ENGEL & VÖLKERS

Veränderung beginnt hier und jetzt.

Die Zeit ist reif für unsere Expertise!

Engel & Völkers Immobilien
Deutschland GmbH
Louisenstraße 163
61348 Bad Homburg
Telefon +49 6172 49 54 10
taunus@engelvoelkers.com
Immobilienmakler

VERANSTALTUNGEN

Bad Homburg

Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr
„24ff – Von Friedrich bis Ferdinand“, Dauer- ausstellung in der historischen Bibliothek, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr
„Vom Abakus und anderen Techniken zum Com- puter“, Sonderausstellung im Gonzenheimer Muse- um im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien), Anmeldung auch wochen- tags bei Heinz Humpert unter 06172-450134
„Freiheit und Abenteuer – Erinnerung an über 100 Zeltlager“, Sonderausstellung im Kirdorfer Hei- matmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr
„Schulausstellung“, Dauerausstellung im Museum der Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, jeden ersten Sonntag im Monat von 15-17 Uhr oder nach Anmeldung
„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt in Ober-Erlenbach“, Heimat- stube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, erster Sonntag im Monat von 15-17 Uhr oder nach Verein- barung
„Christo & Jeanne-Claude – Ten untold stories“, Collage-Grafiken und limitierte Fotografien von Wolfgang Volz, Kulturzentrum Englische Kirche, mittwochs bis sonntags 15-18 Uhr, (bis 8. Oktober)
„Der Charme des rostigen Nagels“, Objekte von Dietmar Plaikner, Kulturraum Oberhof, Burgholz- häuser Straße 2, dienstags, donnerstags sowie sams- tags und sonntags 16-19 Uhr, (bis 13. Oktober)
„Mit Kunst gegen Plastikmüll“, Arbeiten von Schülern des KFG und der HUS, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, dienstags bis freitags 11-18 Uhr, samstags 11-14 Uhr, (bis 14. Oktober)
„Gesang vom Leben“, Malerei von Sighard Gille, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 11-18 Uhr, (bis 22. Oktober)
„Landschaftsimpressionen, Radierungen, Por- träts“, Arbeiten von Claudia Voigt, Stadtcfé und Restaurant, Dorotheenstraße 18, montags bis sams- tags 9-18 Uhr, (bis 28. Oktober)
„Historische medizinische Instrumente – Samm- lung Dr. med. Andreas Frydrych“, Foyer Hochtau- nus-Kliniken, (bis Dezember)
„Sand. Ressource, Leben, Sehnsucht“, Museum Sinclair Haus, Löwengasse 15, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 10-18 Uhr, (bis 11. Februar 2024)

Veranstaltungen

Freitag, 6. Oktober

Eröffnungskonzert, aus der Reihe Bad Hombur- ger Schlosskonzerte, Württembergisches Kammer- orchester Heilbronn und Lena Neudauer (Violine), Schlosskirche, 19.30 Uhr
Show, „Ei Gude wie?“ Deutsches Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr
Lesung, „Evelina Merová – Lebenslauf auf einer Seite“ mit Isabel Bouillon und Julia Schwarzbach, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, 20 Uhr

Samstag, 7. Oktober

Tiersegnung, Tierschutzverein Bad Homburg, Vor- platz St. Marien, 11 Uhr
Themenführung, „Schlossdetektive“, für Kinder ab acht Jahre, Anmeldung unter 06172-9262148 oder per E-Mail an Schloss_Bad Homburg@schloesser. hessen.de, Schloss, 14.30 Uhr
„Escape-Church“, „Zwischen Himmel und Hölle“, Staatliche Schlösser und Gärten, Schlosskirche, An- meldung unter 06172-9262148 oder per E-Mail an Schloss_Bad Homburg@schloesser.hessen.de, 16 Uhr
Literaturvorstellung, Literaturtipps von Annette Pfannenschmidt, Bücherei am Schwesternhaus, Am Schwesternhaus 2, 16.30 Uhr
Hit-Revue, „DA-DA-DA – der Märchenprinz“, Deut- sches Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Sonntag, 8. Oktober

Saisonabschluss, Central Garage, Niederstedter Weg 5, 10-16 Uhr
Tag der offenen Tür mit Lokalschau, Motto „Ok- toberfest“, Vereinigte Geflügelzüchter Bad Homburg und Dornholzhausen, Zuchtanlage „Balzer Höhl- chen“, ab 10 Uhr
Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst, Erlöser- kirche und St. Marien, mit Gospelchor „PraiSing“, Kurhaus-Platz, 12 Uhr
Erntedankmarkt, Innenstadt, Aktionsgemeinschaft Bad Homburg, Programm unter www.aktionsge- meinschaft-bad-homburg.de

Kinder-Keltern, Nabu Ober-Erlenbach, Lohnkelteei Nabu, Lohrweg 8, 14.30-16.30 Uhr
Führung, „Gustavsgarten“, Fachbereich Klima- schutz, Umwelt und Mobilität der Stadt, Treffpunkt: Kleiner Tannenwald, Eingang Mariannenweg 36/ Kreuzallee, 15 Uhr

Montag, 9. Oktober

„Offenes Wohnzimmer“, Oktoberfest mit Weiß- wurst und Brezeln, Awo Bad Homburg, Vereinshaus Ober-Eschbach, Kirchplatz 3, 14.30-16.30 Uhr

Dienstag, 10. Oktober

Buchvorstellung, „Deutschland und Georgien – Eine lange Liebe“, Förderverein Taunus Tiflis, Salon Jacobi, Kurhaus, 19 Uhr
Vortrag, „Bad Homburg von A bis Z“ mit Heidi Del- le, Kurhaus, 19.30 Uhr
Filmabend, „Schleswig-Holstein und Ostfriesland“ Video-Großprojektion von Elfriede und Hans-Joa- chim Urban, Filmclub Taunus, Bürgerhaus Kirdorf, 20 Uhr

Mittwoch, 11. Oktober

„Singen unterm Kirschbaum“, Garten der evan- gelischen Gedächtniskirche, Weberstraße 16, bei schlechtem Wetter in der Unterkirche, 18.45-19.15 Uhr
Single-Stammtisch, Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Anmeldung unter 06172-8569950 oder per E-Mail an susanne.mellinghoff-sfz@t-on- line.de, Bertha-von-Suttner-Straße 4, 17-18.30 Uhr
Konzertpodium, „Alte Bekannte“ mit dem „Elaia Quartett“, Kulturzentrum Englische Kirche, 19 Uhr
Vortrag, „Wie gelingen energieoptimierte Lösungen im Wohn- und Gewerbebau?“ mit Helmut Weißig, Stiftung „Zur Himmelspforte“, Gemeindesaal der evangelischen Kirchengemeinde Ober-Eschbach, Ober-Eschbacher Straße 78, 19.30 Uhr
Heinz-Erhardt-Abend, „Von der Pampelmuse ge- küsst“ mit Schauspieler Walter Renneisen und Pia- nistin Ekaterina Kitaeva, Kurtheater, 20 Uhr

Finissage und Versteigerung

Bad Homburg (hw). Der Kunstraum Oberhof präsentiert noch bis zum 13. Oktober eine au- ßergewöhnliche Kunstausstellung mit 20 Wer- ken des Münchner Künstlers Dietmar Plaik- ner.
Dietmar Plaikner, ein österreichischer Künst- ler, der in München lebt und arbeitet, verleiht alten, alltäglichen Gegenständen eine völlig neue Perspektive. Plaikner schafft eine faszinierende Sammlung von Objekten aus metal- lischem Abfall, Rohrteilen, Blechen und vielem mehr. Durch die kreative Bearbeitung und Neuinterpretation des Künstlers erhalten diese scheinbar unbedeutenden Objekte ein neues Leben. Für Samstag, 14. Oktober, wird um 18

Uhr ins Café „Apfelkern & Kolibri“, Burg- holzhäuser Straße 2, zur Finissage eingeladen. Gleichzeitig findet die Versteigerung – im amerikanischen Stil – eines besonderen Kunstobjekts von Dietmar Plaikner statt. Hierbei handelt es sich um originale, noch handgemachte Nägel vom ursprünglichen Oberhof. „Wir freuen uns auf eine aufregende Versteigerung, der Erlös geht an eine gemein- nützige Organisation. Des Weiteren stehen noch einige wenige Kunstwerke zum Er-werb“, heißt es in der Einladung. Der Eintritt ist kostenfrei.
Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.unser-oberhof.de/events.

VERANSTALTUNGEN

Friedrichsdorf

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung
Donnerstag + Sonntag
Die einfachen Dinge
Freitag + Dienstag 20 Uhr, Samstag 17 Uhr
Sophia, der Tod und ich
Samstag, Montag + Mittwoch 20 Uhr
Neue Geschichten vom Franz
Samstag 15 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allge- meinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) be- rechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist un- ter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 5. Oktober
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Freitag, 6. Oktober
Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Samstag, 7. Oktober
Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Sonntag, 8. Oktober
Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Montag, 9. Oktober
Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Dienstag, 10. Oktober
Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Mittwoch, 11. Oktober
Central-Apotheke, Steinbach Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Donnerstag, 12. Oktober
Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Freitag, 13. Oktober
Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Samstag, 14. Oktober
Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Sonntag, 15. Oktober
Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

EINLADUNG

zum kostenlosen Vortrag

WERTPAPIERE UND GELDVERMÖGEN STEUERSPAREND ANLEGEN • VERERBEN • VERSCHENKEN

im Steigenberger Hotel Bad Homburg
am **Dienstag, den 17.10.2023** um **19:00 Uhr**

mit diesen Themen:

- Geldanlage in inflationären Zeiten
- Wertpapierdepots krisensicherer gestalten
- Steuerfrei Zinsen, Dividenden und Kursgewinne realisieren
- Verschenken, aber die Kontrolle behalten
- Steuerfallen – z.B. Berliner Testament
- Praxisfälle zur Vermeidung von Erbschafts- und Schenkungssteuer

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Eine Reservierung ist unter info@3i-institut.de oder
telefonisch unter **06171 – 277 95 50** möglich.



Feldbergstraße 59
61440 Oberursel
Telefon: 06171-277 95 50
www.3i-institut.de

Lions-Damen auf dem Erntedankmarkt

Bad Homburg (hw). Der Benefiz-Verkaufsstand der Damen des Lions Clubs Bad Homburg Kaiserin Friedrich in den Louisen Arkaden gegenüber dem Leder Atelier, der sich im vorigen Jahr großer Beliebtheit erfreute, wird auch am verkaufsoffenen Sonntag des diesjährigen Erntedankmarkts, 8. Oktober, von 10 bis 17 Uhr mit selbstgemachten Köstlichkeiten und nicht alltäglichen Spezialitäten aufwarten. Die Früchte des Sommers wurden zu delikaten Marmeladen und feinen Gelees verarbeitet. Zu entdecken sind etwa „Erdbeerkonfitüre mit Rosenblüten von englischen Duftrosen“ oder ein exquisites Dornholzhäuser Apfelgelee. Feines Teegebäck, Mintplätzchen und Zitronencookies, „Meraner Nüsse“, selbstaufgesetztes Alkoholisches, Kürbis Chutney und vieles andere Duftende und Würzige können erstanden werden. Aparte Kränze aus getrockneten Pflanzen oder Kissenbezüge aus Seide, jeweils „hand made in Bad Homburg“, und weitere ausgefallene Artikel runden das Angebot ab. Alle Produkte werden von den Lions Damen auf eigene Kosten bereitgestellt, sodass die Einnahmen aus dem Verkauf ohne Abzüge vom Lions Förderverein Bad Homburg Kaiserin Friedrich an die Bad Homburger Schnelle Hilfe in Not gespendet werden.

Saisonende für die Central Garage

Bad Homburg (hw). Zum Abschluss der Saison wird für Sonntag, 8. Oktober, von 10 bis 16 Uhr auf das Gelände des Automuseums Central Garage, Niederstedter Weg, eingeladen. Geöffnet werden die Tore zum Freigelände mit der historischen Gasolin-Tankstelle und zum Museum, in dem Besucher die aktuelle Ausstellung „120 Jahre Harley-Davidson“ bewundern können. In lockeren Benzingesprächen wollen die Gastgeber die Saison mit ihren Gästen Revue passieren lassen. Historische Fahrzeuge, Oldtimer und Youngtimer, marken- und typenunabhängig vom Traktor bis zum Moped sind dazu willkommen. Die Bad Homburger Feuerwehr kümmert sich um das leibliche Wohl. Der Eintritt ist frei.

Segnung der Tiere

Bad Homburg (hw). Der Tierschutzverein freut sich, bereits zum achten Mal eine Tiersegnung veranstalten zu können. Am Samstag, 7. Oktober, um 11 Uhr wird die pastorale Mitarbeiterin, Dr. Anne Kossatz, unter dem Motto „Gelobt seist du, Herr, mit allen deinen Geschöpfen“ auf dem Vorplatz der St.-Marien-Kirche in der Dorotheenstraße, referieren und der Tierschutzverein wird musikalisch begleiten. Im Anschluss erhält jedes Tier den Segen und ein Leckerli. Mensch und Tier sind willkommen.



„Wir dürfen annehmen, dass es etwas zu gestalten gibt und wir daran mitwirken können“, so die Prof.Dr. Nicole Deitelhoff in der Podiumsdiskussion mit Christine Lieberknecht und Hauke Christian Öynhausen (v. l.).
Foto: a.ber

„... weil Ihnen Demokratie ...

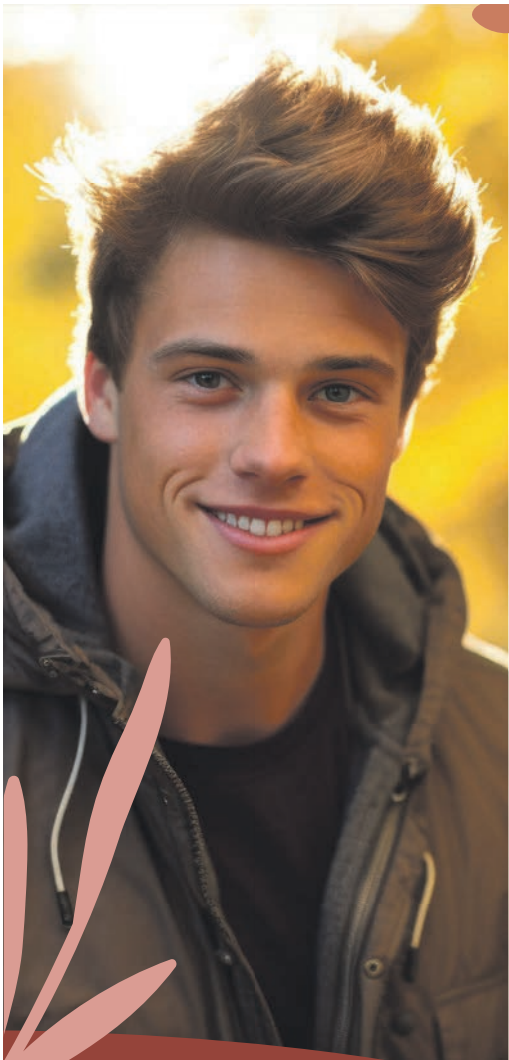
(Fortsetzung von Seite 1)

der hoffnungsvollen Zuversicht der Deutschen. Die Demokratie an sich sähen die meisten Deutschen aber unbeirrt als beste Staatsform an. „Sie alle sind ja hier, weil Ihnen die Demokratie am Herzen liegt“, wandte sich Christine Lieberknecht ans Publikum. „Und im Hoch der AfD sehe ich als Demokratin eine Problem-Anzeige. Wir sollten einander nicht wortmächtig brandmarken, sondern das Phänomen und angesprochene Probleme lösungsorientiert ansehen. Politiker und Medien können in Thüringen nicht gegen Wähler ein Dauer-Bashing machen – ein erhobener Zeigefinger ändert nach meiner Erfahrung kein Wahlverhalten!“ Demokratische Debattenkultur auf Augenhöhe sei nötig und eine „Bringschuld der Politik, das behördliche und politische Misstrauen gegen die Bürger einzuhegen, das nur Widerstand gegen die Übergriffigkeit des Staates hervorruft. Wir müssen die Demokratie aus dem Aggressions-Modus herausholen.“ Die Demokratie habe viel mit einem Geländewagen ohne Federung zu tun, und eigentlich nichts mit einem Schlafwagen, so Professorin Nicole Deitelhoff in der Diskussion mit Dr. Hauke Öynhausen und Christine Lieberknecht. Viele Bürger sähen den Zusammenhalt extrem gefährdet, kämen aber nicht aus „ihren gesellschaftlichen Blasen“ heraus. In Zusammenhang mit Angst vor der Zukunft trete dadurch derzeit eine Verrohung der Debattenkultur ein: Nicht das Argument sei schlecht, sondern das Gegenüber – „und das erleben wir derzeit auch in der politischen Klasse in Deutschland.“ Angst sei ein schwieriger Boden, um miteinander zu ringen, man rutsche schnell in die persönliche Ebene ab und versuche, so das eigene Bild zu wahren,

sagte Deitelhoff. Wie Christine Lieberknecht kritisierte die Frankfurter Friedens- und Konfliktforscherin die primitive Polarisierung durch Medien und Politiker bei Lösungsfindungen in der Diskussion. Auch Bad Homburgs Oberbürgermeister Alexander Hetjes hatte in seiner Begrüßungsrede Kritik an Des- und Fehlinformation durch Medien geübt; Hetjes bemerkte, es falle den etablierten Parteien Deutschlands spürbar und fühlbar schwer, verstehen zu wollen, was die Menschen bewegt.

Kirchen als Sozialisations-Instanzen

Braucht Demokratie die Religion und die Kirche? fragte Stiftungs-Vorsitzender Öynhausen. Die Hoffnung auf Mitgestaltung bei Menschen zu beleben, sei auch eine wichtige Aufgabe christlicher Kirchen als bedeutender Sozialisations-Instanzen unserer Gesellschaft mit inhaltlichen Aussagen, meinte Nicole Deitelhoff. Es reiche nicht aus, wenn Kirche sich als Charity-Organisation sehe. Christine Lieberknecht: „Der christliche Glaube hat etwas Dialogisches: Ich bin bereit zu sehen, ich bin bereit zu hören. Die Demokratie braucht diesen Raum, der größer ist als menschliches Denken.“ Die Thüringische CDU-Politikerin ermunterte angesichts des Tages der Deutschen Einheit: „Wir dürfen uns auch freuen über ein gelungenes Stück deutscher Geschichte, und daraus erwächst Hoffnung!“ Der musikalischen Ausgestaltung der Feierstunde durch den Kammerchor der Erlöserkirche unter Kantorin Susanne Rohn folgte am Ende das Singen der deutschen Nationalhymne mit allen Anwesenden gemeinsam und ein Empfang der Stiftung „Kirche in der Stadt“ auf dem Kirchvorplatz.



EINLADUNG ZU UNSERER HERBSTFEIER MIT TAG DER OFFENEN TÜR AM 7. OKTOBER VON 11.00 BIS 14.00 UHR

Es erwartet Sie ein vielfältiges Programm:

- Spannende Einblicke in den Schulalltag •
- Offene Probe zum 8.-Klassspiel •
- Diverse Aktionen und Spiele •
- Schulführungen um 12.00, 12.30 und 13.00 Uhr •

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Eichwäldchenweg 8 • 61440 Oberursel
Tel. 06171/88700 – www.waldorfschule-oberursel.de





Die Restaurierungswerkstätten im Schloss öffnen zum Europäischen Tag der Restaurierung ihre Türen.
Foto: Frank Röth

Tag der Restaurierung im Schloss

Bad Homburg (hw). Anlässlich des Europäischen Tags der Restaurierung am 15. Oktober öffnet die Restaurierungsabteilung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) im Schloss Bad Homburg ihre Türen und lädt ein, hinter die Kulissen der Restaurierungswerkstätten zu blicken. Der Aktionstag wird jedes Jahr vom europäischen Dachverband der Restauratorenverbände (E.C.C.O.) organisiert. Unter dem Motto „In guten Händen“ lüften die Restaurierungswerkstätten der SG das Geheimnis, woran eine gute Restaurierung zu erkennen ist und welche Fähig- und Fertigkeiten für das Berufsbild mitgebracht werden müssen. Außer den geöffneten Werkstätten werden auch Expertenführungen durch die historischen Schauräume des Schlosses angeboten. Das Programm richtet sich besonders auch an Berufseinsteiger, die sich für die Ausbildung zum Restaurator interessieren und darüber informieren möchten. Die Bad Homburger Restauratoren der Fachrichtungen Gemälde, gefasste und holzsichtige Möbel und Holzobjekte, kunsthandwerkliche Objekte, Textil, Wandmalerei und Objekte aus Stein geben von 10.30 bis 16.30 Uhr Einblick in ihre Werkstätten. Die Restaurierungswerkstätten können ohne Anmeldung

besucht werden. Es gibt eine Reihe von Sonderführungen. Zwischen 10.30 Uhr und 15.30 werden darüber hinaus sieben Expertführungen mit verschiedenen Schwerpunkten durch die Kaiserlichen Appartements im Königsflügel und durch die Ausstellung zur Landgrafenära „244ff. Von Friedrich bis Ferdinand“ angeboten. Die kostenfreien Führungen beginnen im Vestibül des Schlosses. Da die Zahl der Teilnehmer begrenzt ist, wird um Anmeldung unter Telefon 06172-9262148 oder per E-Mail an schloss_badhomburg@schloesser.hessen.de mit Angabe des Wunschtermins gebeten. Ziel des Europäischen Tags der Restaurierung ist es, auf den vielfach unbekannten Restauratorenberuf aufmerksam und diesen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Eine aktuelle Herausforderung für den Berufsstand bildet der fehlende Nachwuchs. Nur wenige Hochschulen bieten einen Studiengang an, mit dem Studierende sich für diesen Beruf qualifizieren können – und wiederum nur wenige Interessierte treten diesen vergleichsweise langen Werdegang an. Nähere Informationen und das genaue Programm im Internet unter www.schloesser-hessen.de/erleben/veranstaltungen.

Hier finden Kinder eine Stimme

Bad Homburg (fis). „Jedes Kind braucht eine Zukunft“. So lautete das Motto des diesjährigen Familienfests zum Weltkindertag. „Wir möchten natürlich auf die Kinderrechte aufmerksam machen“, erklärte Daniel Matschewski, Leiter des Stadtteil- und Familienzentrums Mitte. Gemeinsam mit Barbara Martens von den Frühen Hilfen organisierte er das Fest im Auftrag der Stadt. Wilder Trubel herrschte auf dem Kurhausvorplatz, denn es waren zahlreiche Stände aufgebaut, die zu kinderfreundlichen Mitmachangeboten einluden. Zwischen einem Bewegungspacours, Kuchen und Glitzertattoos tobten sich die Kinder aus. Besonders neugierig waren viele auf das Polizeiauto, das besichtigt werden durfte. Zudem konnten sich Familien durch die Stände über verschiedenste Hilfs- und Beratungsangebote informieren und beraten lassen. „Für uns ist es ganz wichtig, Kinder auf solchen Festen vertreten zu sein und darauf hinzuweisen, dass sie Rechte haben“, sagte Anja Badowai, Mitglied der Organisation des Frauenhauses in Bad Homburg. „Wir wollen zeigen, dass wir da sind für Frauen und Mädchen, für Kinder bei uns im

Haus.“ Auch Silke Mann von der Lebenshilfe betonte, sie wolle Kinder stärken, in dem, was sie dürfen. Einen besonderen Vorteil eines solchen Fests sieht ihre Kollegin Sandra Bangert im Zugang zu den Familien direkt. Egal ob Groß oder Klein – jeder darf sich hier über verschiedenste Hilfeangebote direkt informieren lassen. „Kinder sind die Grundlage unserer Gesellschaft“, betonte sie. Viele Standbetreiber machten deutlich, wie schön sie es finden, hier mit den Nachbarständen Netzwerke knüpfen zu können und in den Austausch zu kommen. Maike Litzel, die Pro Familia vertrat fügte hinzu: „Ich hoffe, dass Kinder in Zukunft ihre Kinderrechte kennen und dass Erwachsene auch dafür sorgen, dass diese eingehalten werden.“ Immer mehr Familien kamen vorbei und freuten sich über die vielen Angebote und Möglichkeiten. Ein Kind strahlte mit dem Luftballon in der Hand seinen Vater an, ein anderes rannte zum Kuchenstand, der gesamte Vorplatz war belebt. „Ich bin sehr dankbar dafür, dass das Fest so gut angenommen wird, das zeigt ja auch den Bedarf“, freute sich Matschewski.



Kinder spielen an den Ständen und freuen sich über die Mitmachangebote.
Foto: fis



TEILNAHME INFOVERANSTALTUNG
VOR ORT UND ONLINE MÖGLICH

Präsentation der Entwürfe

DIE ERGEBNISSE DER MACHBARKEITSSTUDIE
FÜR EIN ZUKUNFTSFÄHIGES KURHAUS LIEGEN VOR.

Informationsveranstaltung

Erfahren Sie mehr über die Ergebnisse und Entwürfe der Architekturbüros sowie die nächsten Schritte am

19.10.2023 | 19 – 21 Uhr

im Landgraf-Friedrich-Saal,
Kurhaus Bad Homburg v. d. Höhe.

Kommen Sie vorbei oder verfolgen Sie
die Veranstaltung online.



Alle Informationen finden Sie unter: www.kurhaus-bad-homburg.de

Unterwegs in der Holsteinischen Schweiz

Bad Homburg (hw). Der Filmclub Taunus lädt für Dienstag, 10. Oktober, um 20 Uhr zum Filmabend in das Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, ein. In der Holsteinischen Schweiz gibt es viel zu entdecken. Ziele sind Lübeck, Eutin, die Plöner See und das Wikinger-Museum in Haitabu. Von Eckernförde aus geht es dann über die Schlei nach Bad Arnis. Glücksburg, die Wiege des europäischen Adels, und Flensburg, einst eine dänische Stadt, runden die Reise durch Schleswig Holstein ab. In Jever beginnt die Fahrt durch Ostfriesland. Wilhelmshaven und zauberhafte Fischerstädtchen sind weitere Ziele. In Ostgroßefehn und Spelerfehn mahlen die Mühlen das Getreide noch mit Windkraft. Karolienesiel ist ein Museumshafen. Auch das sehenswerte Städtchen Aurich und Emden werden besucht.

Deutschland und Georgien

Hochtaunus (how). Der Förderverein Taunus-Tiflis und der Verein Georgica laden für Dienstag, 10. Oktober, um 19 Uhr zur Buchvorstellung „Deutschland und Georgien – Eine lange Liebe“ mit den Autoren Dr. Hans Grigoleit und Hannes Wirth ins Kurhaus Bad Homburg, Salon Jacobi, Louisenstraße 69, ein. Georgien und Deutschland sind seit über 200 Jahren durch den Austausch von Kultur verbunden. Hintergrund dafür ist eine Auswanderung aus Schwaben nach Georgien im Jahr 1817. So kann man in manchen Regionen des Kaukasus heute noch ein altertümliches Schwäbisch hören. Vielfältige eigene Erfahrungen, Begegnungen und Erlebnisse der beiden Autoren Dr. Hans Grigoleit und Hannes Wirth auf ihren Reisen in Georgien werden in den Vortrag einfließen. In Zusammenarbeit mit dem Mitteldeutschen Verlag werden Georgien-Bücher (Sachbücher und Übersetzungen) angeboten. Der Eintritt ist frei, der Förderverein Taunus-Tiflis freut sich über Spenden. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.taunus-tiflis.de.

Bürgersprechstunde bei Hetjes

Bad Homburg (hw). Oberbürgermeister Alexander Hetjes lädt für Donnerstag, 12. Oktober, zur Bürgersprechstunde ins Rathaus oder zur Videosprechstunde ein. Bürger, die ihr Anliegen gerne persönlich oder per Videokonferenz mit dem Oberbürgermeister besprechen möchten, haben während der Bürgersprechstunde die Gelegenheit dazu. Die Videosprechstunde erfolgt über Microsoft Teams, wofür ein videofähiges Endgerät mit Mikrofon beziehungsweise Kopfhörer inkludiert

sive Sprechfunktion nötig ist. Damit genügend Zeit eingeplant werden kann, bittet die Bürgerbeauftragte der Stadt, sich bis Dienstag, 10. Oktober, im Internet unter www.bad-homburg.de anzumelden. Die Bürgerbeauftragte wird sich nach Anmeldeschluss mit den Interessierten in Verbindung setzen. Die Stadt bittet um Verständnis, dass je nach Anmeldelage einige Anliegen schriftlich durch den Oberbürgermeister oder telefonisch durch die Bürgerbeauftragte beantwortet werden.

Intermusicale der Chopin-Gesellschaft

Hochtaunus (how). Am Sonntag, 15. Oktober, veranstaltet die Chopin-Gesellschaft Tausen ab 17 Uhr in der Stadthalle Oberursel nach längerer Zeit wieder eine „Intermusicale“. Das Konzept wurde allerdings verändert. Handelte es sich früher um ein mehrtägiges Festival, so findet das Internationale seinen Niederschlag in der Form, dass junge Preisträger aus unterschiedlichen Nationen, die am Anfang ihrer Karriere stehen, sich einem interessierten Publikum vorstellen. Das Programm beinhaltet ausschließlich Werke Chopins bis auf eine Ausnahme. Außer den 24 Préludes und der 3. Klaviersonate, sowie Walzern, Mazurkas und einer Polonaise erklingt die Ballade „Hommage à Chopin“ des polnischen Komponisten Szymon

Laks, die dieser im Auftrag des Internationalen Chopin-Wettbewerbs Warschau 1949 zu dessen 100. Todestag geschrieben hat. Sie reflektiert auf kongeniale Weise die Bedeutung, die Chopins Musik für die polnische Nation im 19. und 20. Jahrhundert darstellte. Die Mitwirkenden sind Adriana von Franqué (Bolivien), Sijia Ma (China), Zvezdan Vojvodic (Kroatien) und Emanuel Roch (Deutschland). Karten zu 24 und 28 Euro können im Internet unter www.frankfurt-ticket.de, unter Telefon 069-1340400 oder bei den angeschlossenen Vorverkaufsstellen wie dem Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8, oder die Tourist-Info im Kurhaus Bad Homburg erworben werden. Schüler und Studenten zahlen auf allen Plätzen zehn Euro.

Sparen: CDU zieht positives Fazit

Bad Homburg (hw). Aufgrund der erfolgten Haushaltsgenehmigung für 2023 und 2024 und dem im letzten Finanzausschuss vorgelegten Finanzbericht zieht die CDU-Fraktion ein erstes positives Fazit zu den seit 2022 ergriffenen Spar- und Konsolidierungsmaßnahmen. „Wir wissen, dass wir mit Sparmaßnahmen und Steuer- und Gebührenerhöhungen den Bürgern sehr viel zumuten und wir weiter um Verständnis werben müssen“, bekennt Dr. Clemens Wolf, Fraktionsvorsitzender der CDU, „um aber die finanzielle Kontrolle zu behalten und nicht den Entscheidungen des Regierungspräsidiums ausgeliefert zu sein, mussten viele unangenehme Schritte gemacht werden, damit die durch Corona und Ukrainekrieg verursachten Gewerbesteuererhöhungen kompensiert werden konnten.“ So sei es gelungen, dass das für 2022 erwartete Defizit in Höhe von 17 Millionen Euro auf eine Million Euro begrenzt werden konnte, erklärt Stefan Schenkelberg, finanzpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion. „Nach wie vor lassen sich die Ergebnisse bei der Gewerbesteuer kaum sicher prognostizieren. Geht die bundesweite Steuerschätzung von steigenden Gewerbesteuern aus, gibt es nach heutigem Stand für Bad Homburg einen erneuten deutlichen Einbruch in Höhe von elf Millionen Euro. Dieser Einbruch wird in Bad Homburg

aber nahezu vollständig durch Spar- und Konsolidierungsmaßnahmen und sehr positive Ergebnisse bei städtischen Tochterunternehmen kompensiert“, sagt Schenkelberg. Entschieden weist er die Vorwürfe und Anschuldigungen der BLB zurück. Zum jetzigen Zeitpunkt sei eine Steuerschätzung der Gewerbesteuer zum Jahresende nur sehr schwer möglich, da das Aufkommen zwischen den Quartalen in den vergangenen Jahren zu sehr schwankte, um daraus Rückschlüsse auf die zweite Jahreshälfte zu ziehen. „So unangenehm die beschlossenen Regelungen sind, führen sie nun dazu, dass die Haushalte 2023 und 2024 ohne Auflagen durch das Regierungspräsidium genehmigt wurden. Gewerbesteuererhöhungen kompensiert werden und das Defizit im städtischen Haushalt begrenzt wird sowie die finanzielle Handlungsfähigkeit Bad Homburgs erhalten bleibt“, sagt Dr. Clemens Wolf. „Zu einer verantwortungsvollen Finanzpolitik gehört es auch, unpopuläre Entscheidungen treffen zu müssen, um die Handlungsfähigkeit zu sichern. Die vorliegenden Zwischenergebnisse zeigen, dass die ergriffenen Maßnahmen Wirkung zeigen und mittelfristig die Konsolidierung gelingen wird. Wenn dieses Ziel erreicht ist, können wir neu evaluieren und ergriffene Maßnahmen auch zurücknehmen“, so Schenkelberg.

Glaskopf-Wanderung

Bad Homburg (hw). Die Ober-Erlenbacher Wanderer treffen sich am Sonntag, 8. Oktober, um 9.30 Uhr auf dem Parkplatz neben der Erlenbachhalle in der Josef-Baumann-Straße. Mit eigenen Pkw geht es zum Wanderparkplatz am Glaskopf. Dort beginnt eine etwa zehn Kilometer lange Wanderung. Von der Tenohütte geht es über den Dornsweg, vorbei an den beiden verfallenen, römischen Wachtürmen und über den Mallmanssteinweg auf den Glaskopf-Rundweg, der zurück zum Ausgangspunkt führt. Der Mittagstisch ist im Elachi Restaurant in Ober-Erlenbach geplant. Gäste sind willkommen.

Energieoptimiert bauen

Bad Homburg (hw). Zum Thema „Wie gelangen energieoptimierte Lösungen im Wohn- und Gewerbebau?“ spricht am Mittwoch, 11. Oktober, um 19.30 Uhr Referent Helmut Weißig im Gemeindesaal der evangelischen Kirchengemeinde Ober-Eschbach, Ober-Eschbacher Straße 76. Veranstalter ist die „Stiftung Zur Himmelspforte“. Der Eintritt ist frei. Wie plant man ein größeres Gebäude mit der Vorgabe, dass es nur mit regenerativer Energie betrieben wird und gleichzeitig wirtschaftlicher ist als eine mit fossilen Brennstoffen betriebene Variante? Das beantwortet Helmut Weißig, der 2021 das Hotel „Grüne Elster“ gebaut hat. Das Gebäude kommt ohne fossile Energie aus. Es produziert sogar mehr Strom als es verbraucht. Weißig lebt in Fürth.

PRÄCHTIG BUNTER HERBSTZAUBER

SONNTAGS VON 11 – 16 UHR FÜR SIE GEÖFFNET!*

Chrysanthemen-Busch
buschig wachsend und reich blühend, versch. Farben, Ø 45 – 50 cm, 21 cm, Stück **9.99**

Pampasgras & Chinaschilf
Cortaderia selloana, Miscanthus sinensis, 20 cm
je Stück 14.99 Top-Preis

Scheinbeere-Schale
immergrün, winterhart, 23 cm
Stück 14.99 12.99

Obstbäume
versch. Sorten, z.B. Zwetschge, Apfel, Birne, Aprikose, Kirsche, 9,5 Liter
Stück ab 29.99

online bestellen
Lieferung nach Hause oder ins Gartencenter

24/7 einkaufen!

www.mauk-gartenwelt.de

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel

Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr
So.: 11 - 16 Uhr*

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.

Mehr Lebensqualität durch Tanz

Hochtaunus (how). Die Diagnose Krebs verändert das Leben jäh. Häufig geht durch die Erkrankung bei vielen Patienten das Vertrauen in den eigenen Körper verloren, und auch die Seele leidet. Hinzu kommt das Gedankenkarussell, das sich permanent um die Erkrankung dreht. Wie kommt man aus dieser Spirale heraus? Eine Tanztherapie ist eine gute und bewährte Möglichkeit, die Lebensqualität zu verbessern und wieder eine positive Einstellung zum eigenen Körper zu bekommen. Der „Förderverein Onkologie der Hochtaunus-Kliniken – Die Lebensqualität im Fokus“ (LIF) lädt für das Wochenende, 13. und 14. Oktober, zu einem Workshop unter dem Titel „Tanzen und Vorträge zum Thema Krebs“ ein, der Freude an der Bewegung und Informationen miteinander verquickt. Der Kurs findet samstags von 10 bis 16 Uhr und sonntags von 10 bis 14.30 Uhr im Gemeindehaus der katholischen Pfarrei St. Marien, Dorotheenstraße 13 in Bad Homburg statt. Der Workshop richtet sich an Betroffene, die sowohl Spaß an der Bewegung haben und mehr über Krebs wissen wollen, als auch an Angehörige und Freunde, die begleiten und selbst etwas tun wollen. Tanz verbindet Körper, Seele und Geist. Tanz kann helfen, den Um-

gang mit der Krankheit zu verändern und zwar für Patienten und Angehörige. Auch Wissen hilft. Deshalb wechseln sich an den beiden Workshop-Tagen Tanztraining und spannende Vorträge ab. Die Referate behandeln folgende Fragen: „Was ist Krebs? Warum gerade ich? Welche modernen Therapien gibt es? Was kann man gegen Nebenwirkungen tun? Was ist die richtige Ernährung? Kann Naturheilkunde helfen? Warum ist körperliche Aktivität gesund? Wie rede ich mit meinem Arzt, meinem Partner, meinen Freunden? Was ist für Angehörige/Freunde wichtig?“. Geleitet wird der Workshop von der Onkologin Professor Dr. Jutta Hübner und der Tanztrainerin Mascha Margolina. Das Angebot ist kostenfrei. Die Kosten werden vom Förderverein vollständig übernommen. Es sind noch Plätze frei. Interessierte können sich per Mail an LIF@hochtaunus-kliniken.de oder an info@stiftung-perspektiven.de anmelden. Auch eine Anmeldung per Post an folgende Adresse ist möglich: Die Lebensqualität im Fokus (LIF), Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg. Weitere Infos finden Interessierte im Internet unter www.hochtaunus-kliniken.de/die-hochtaunus-kliniken/foerderverein-onkologie/angebote/tanzen.

EINLADUNG ZUR SCHLAFBERATUNG

latteroflex

Europas größte Schlafstudie zeigt: 93,8 % aller Schläfer haben nach nur 4 Wochen auf Latteroflex weniger oder keine Rückenschmerzen mehr!

Jetzt Termin vereinbaren und den Testsieger selbst erleben!

Während der Aktionstage erhalten Sie **12% NACHLASS** und ein Kissen geschenkt!

Der Latteroflex-Schlafexperte persönlich bei uns:

Samstag, 7. Okt.
10-18 Uhr
Sonntag, 8. Okt.
13-18 Uhr

Sven Festag ist der Experte für richtiges Liegen und gesunden Schlaf. Er gibt bei uns Rat und Antwort auf alle Ihre Fragen.

Jetzt online anmelden

Meiss

Wohnen Küchen Betten Textil

MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co. KG
Louisenstraße 98 · 61348 Bad Homburg

moebelmeiss.de

KÖNIGSTEIN WIRD BUNTER!



NEUE KUNSTGALERIE
3D-KUNST & POP ART



Herzog-Adolph-Str. 1
Königstein i.T.
www.anni-holliday.com



19.10.2023
AB 16 UHR

ANNI HOLLIDAY ART

Plötzlich Single

Bad Homburg (hw). Auch im Oktober findet am zweiten Mittwoch im Monat die Gruppe „Plötzlich Single“ im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 4, statt. Der Singlestammtisch trifft sich am 11. Oktober von 17 bis 18.30 Uhr. Anmeldung bei Susanne Mellinghoff unter Telefon 06172-8569950 (AB) oder per E-Mail an susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de.

Besser kommunizieren

Bad Homburg (hw). Wer demenzkranke Angehörige betreut, hat eine verantwortungsvolle und häufig anstrengende Aufgabe. Unsere Gegenüber reagieren anders als erwartet; manche Verhaltensweisen werden geradezu als übergriffig erlebt. Wir selbst sind gefordert, mit einem veränderten Verhalten einen neuen, entspannteren Zugang zu den Mitmenschen zu finden. Im Workshop reflektieren Teilnehmer ihren Umgang mit ihren Angehörigen und erarbeiten Wege, um leichter, versöhnlicher und effektiver mit ihnen zu kommunizieren. Dazu bietet der Workshop der Volkshochschule (VHS) am Samstag, 7. Oktober, von 9 bis 17

Uhr einen Mix aus Informationen, Übungen, Rollenspielen und Werkzeugen. Schwerpunkte sind dabei die veränderte Wahrnehmung als Grundlage für basale und nonverbale Kommunikation, Wege zu einem harmonischen Miteinander und der Schutz vor Übergriffen, um handlungsfähig zu bleiben. Die Teilnahme an der Veranstaltung in der Volkshochschule, Elisabethenstraße 4-8, kostet 90 Euro, ab fünf Anmeldungen ermäßigte Kursgebühr von 58 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung gibt es im Internet unter www.vhs-badhomburg.de, per E-Mail an info@vhs-badhomburg.de oder unter Telefon 06172-23006.

Sporttreiben ist im Team einfach am schönsten

Bad Homburg (fch). Abseilen statt Algebra, Klettern statt Konjunktionen, Bumberball spielen statt Software programmieren: So wie am „Sportsfun Teamday“ könnte nach dem Willen der Schüler der Stundenplan für die Klassen an der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) öfters aussehen. In den Genuss besonderer Unterrichtsangebote kamen die rund 800 Schüler vor Kurzem. Denn da griff die GaG-Leitung den Gedanken „Sport ist im Team am schönsten“ auf und setzte ihn gemeinsam mit den 60 Lehrkräften um. Die Veranstaltung gefiel auch Petrus, und so konnten sich alle bei Sonnenschein und idealen Außentemperaturen im Freien sportlich betätigen. Wie Schulleiterin Ursula Hartmann-Brichta informierte, sind „Sport und Bewegung“ ein Schwerpunkt im Schulprogramm

Beim Abseilen aus dem zweiten Stock der Schule ist Mut gefragt. Foto: fch

der GaG. Unterstützt wurde der, in Kooperation mit der Sportjugend Hessen durchgeführte, „Sportsfun Teamday“ von der Taunus Sparkasse und von Nachbarn wie dem Penny-Markt, der Äpfel und Bananen für einen gesunden Obst-Snack spendete. Mit dabei waren auch mehrere Bad Homburger Vereine, die Freiwillige Feuerwehr und die Fraport Skyliners. Und da „Soziales Lernen“ ein weiterer Schwerpunkt der Schule ist, waren die Schüler der Abgangsklassen als Helfer im Einsatz. Sie unterstützten die Teamer und Lehrkräfte an den Bewegungsstationen oder führten Klassen durch den Vormittag. „Diese Verantwortung, die den noch jungen Menschen übertragen wird, ist ein Aktionsfeld außerhalb des alltäglichen Lernbetriebs, in dem sie sich in einer hervorgehobenen Rolle beweisen können. Ein positiver Verlauf kann ihnen Impulse zur Stärkung des eigenen Selbstvertrauens geben und sie an eigenverantwortliches Handeln heranführen“, sagte die Schulleiterin. „Mir macht das Helfen an der Bumberballstation viel Spaß“, sagte die 14-jährige Rhea aus der Klasse 9b. Aufmerksam verfolgte sie mit anderen Helfern, wie jüngere Schüler in den luftgepolsterten, durchsichtigen Bumberballs über die Weiseranten und hüpfen oder Bubble Soccer spielen. Da die Station sehr beliebt war, war das Spiel zeitlich begrenzt. Diana (13, Klasse 7b) sagte: „Das ist eine sehr gute Sportaktivität, die großen Spaß macht, aber sehr viel Kraft erfordert. Man wird sehr schnell müde.“ Klassenkameradin Julia bestätigte: „Obwohl man von den Mitspielern angerempelt und durch die Gegend geschleudert wird, hat es mir großen Spaß gemacht.“ Und die zwölfjährige Mamal schwärmte: „Es ist eine coole Sportart, bei der man sich voll auspowern kann.“ Kleinere Bälle spielten an anderen Stationen wie Streetball bei den 1. Fraport Skyliners, Rugby beim SC Frankfurt 1880, Volleyball bei der Homburger Turngemeinde 1846, bei Baseball, Tennis, Tisch- und Fußballtennis, Spikeball oder Hockey eine Rolle. Frisbee-Golf, Streetball und Boule sorgten für Abwechslung.

An der Station „Giftiger Kelch“ ist Teamgeist gefragt. Hier müssen die Jugendlichen einen auf der Mitte eines Teppichs stehenden Kelch mit Wasser transportieren. Foto: fch

Mut und der Wille, Grenzen zu überwinden, waren unter anderem an der Boulderwand der Sportjugend Hessen und beim Abseilen aus dem zweiten Stock gefragt. Unter Anleitung von Sportlehrer Nils Kowol seilte sich Fünftklässler Gabriel, gut mit Gurten gesichert, die zehn Meter vom zweiten Stock in den Schulhof ab. „Beim Blick aus dem Fenster war es ganz schön tief. Aber nachdem ich über die Fensterbank ins Freie geklettert war, ging es. Als ich am Boden angekommen bin, fand ich es gut“, sagte der Zwölfjährige. Siebtklässlerin Julia gestand: „Ich hatte Angst, aber das Abseilen war auch ein tolles Erlebnis.“ Stelzenlauf, Slackline, Jonglage, und Pedalparcours verlangten Geschicklichkeit. Wer mit dem Blasrohr oder Lichtgewehr zielen wollte, brauchte viel Puste oder eine ruhige Hand. Bei Catch me, Speedstacking, der Wasserstaffel und dem Fitnessparcours war vor allem Schnelligkeit gefragt. Gleich an mehreren Stationen war Muskelkraft in Kombination mit anderen Eigenschaften nötig. Dazu gehörte das Schlauchwerfen am Stand der

Freiwilligen Feuerwehr Bad Homburg. Teamgeist und Muskeln waren gefragt bei den Klassen, die mit einem Tau die beiden Hausmeister Ciro De Silvio und Lucjan Cudzilo auf ihrem Traktor in einer bestimmten Zeit über eine abgesteckte Strecke ziehen wollten. Ebenfalls großen Spaß machten allen Schülern die 13 Teamstationen mit Namen wie Schokofluss, Zaubetrunk, Spinnennetz oder Säureteich. Dazu gehörte die kooperative Teamstation Schiffbruch, bei der die Gestrandeten vorübergehend erblindet sind und gemeinsam ein SOS-Zeichen mit Hilfe eines Quadrats legen mussten. Experimentell war die Station „Giftiger Kelch“. Hier mussten die Teams einen auf der Mitte eines geweihten Teppichs stehenden Kelch mit vergiftetem Wasser quer durch das Land der Schumoren transportieren. Das gelang wie bei den anderen Spielen nur mit Absprache, Lösungsstrategien und Teamgeist. Der Sport- und Spieltag für die ganze Schule mit teilweise spektakulären Herausforderungen und viel Bewegung bekam von den Schülern Bestnoten.

DIE BESTEN KRÄFTE FÜR HESSEN.

SPD

AM 8.10. SPD WÄHLEN!





ELKE BARTH

Ich bin Elke Barth,
Ihre Kandidatin bei der Landtagswahl am 8. Oktober 2023

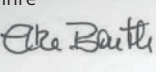
DAFÜR TRETE ICH EIN:

WOHNEN DARF KEIN LUXUS SEIN
Immer mehr Menschen werden in Hessen auf dem Wohnungsmarkt verdrängt. Deshalb mehr Wohnraum für kleine und mittlere Einkommen schaffen und Immobilienspekulation beenden.

FAIRE LÖHNE FÜR GUTE ARBEIT
Tarifflicht bedeutet niedrige Löhne und geringere Steuereinnahmen. Deshalb mein Einsatz für ein effektives Tarifreuegesetz auf Landesebene.

BESSERE MOBILITÄT FÜR ALLE
Umweltfreundliche Verkehre bis 2030 um 50% steigern. Deshalb Ausbau des Radwegenetzes, zuverlässiger ÖPNV, aber auch Sanierung der vielen kaputten Landesstraßen.

Ihre



Elke Barth

 elke.barth@gmx.de

 [elke.barth.142](tel:06172142)

 [elkebarth_md1](#)

 www.elke-barth.de

DIE BESTEN KRÄFTE FÜR HESSEN. SPD

V.i.S.d.P: Elke Barth SPD Hochtaunus, Louisenstraße 99, 61348 Bad Homburg v.d. Höhe
Foto: Götz Schleser

Finanzielle Hilfe bei Erkrankungen

Hochtaunus (how). Experten der Arbeitsagentur informieren im Rahmen einer digitalen Veranstaltung am Donnerstag, 12. Oktober, um 17 Uhr über finanzielle Unterstützungen bei Erkrankungen sowie über die Unterschiede zwischen medizinischer und beruflicher Reha. Zudem zeigen sie durch die Anwendung der Online-Tools der Agentur für Arbeit, wie Betroffene berufliche Alternativen entwickeln können, und unterstützen bei beruflicher Neu- und Umorientierung. Interessierte können sich direkt auf der Homepage über den Link www.arbeitsagentur.de/vor-ort/mainz/digitalerdonnerstag anmelden. Die Zugangsdaten gibt es per E-Mail, sobald man sich für die Veranstaltung angemeldet hat. Die Veranstaltung findet im Rahmen des digitalen Donnerstags statt und ist eine Initiative mehrerer Arbeitsagenturen, unter anderem auch der Agentur für Arbeit Bad Homburg. Weitere Informationen zu diesem und anderen Vorträgen der Reihe digit@ler Donnerstag.

Offenes Wohnzimmer

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt lädt für Montag, 9. Oktober, von 14.30 bis 16.30 Uhr in das neue Vereinshaus in Ober-Eschbach, Kirchplatz 3, zum „Oktoberfest mit Weißwürstl und Brezeln“ im Rahmen des „Offenen Wohnzimmers“ ein. Für die Teilnahme besteht für Gehbehinderte ein Fahrdienst, für den sich Gäste bei Bedarf unter Telefon 06172-41480 anmelden können.

BARES FÜR WA(H)RES

Experten für Schmuck, Diamanten, Luxusuhren und Bernstein vom 09.10. – 14.10.2023 zu Gast bei Scheurenbrand & Seiler in Bad Homburg



Goldschmuck und Goldmünzen

FOTO: PS

Bad Homburg. Jahrzehntlang verstaubten Schmuck und Uhren in Kästen und Schubladen – bis heute. Die Experten von „Bares für Wa(h)res“ in Kooperation mit Juwelier Scheurenbrand & Seiler sind in Hessen unterwegs und bewerten kostenlos Ihre Schätze. Egal ob kaputter Goldschmuck, welchen Sie sich als Urlaubsmitbringsel gekauft hatten, oder uraltes Silberbesteck, wel-

ches Sie von Ihrer Großtante geerbt haben. Viele von Ihnen entdecken wahre Schätze, die Sie schnell in Geld umwandeln können. Das bringt immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Selbst Bernstein genießt aufgrund hoher Nachfrage im fernen Osten seinen persönlichen Höhenflug. Oft sogar als „langweilig“ oder „aus der Mode gekommen“ ab-

gestempelt, könnte sich jetzt Bernsteinschmuck als große finanzielle Überraschung entpuppen. Für besonders schöne Honigbernsteinketten, im Idealfall in Oliven- oder Kugelform, kann man schon mit ein paar Hundert bis zu mehreren Tausend Euro rechnen. Aufgrund der stark wachsenden Nachfrage aus dem Ausland hat sich der Preis für besonders schöne Stücke in den

letzten 7 Jahren verzehnfacht. Es lohnt sich also durchaus nachzuschauen, ob nicht eventuell noch die einen oder anderen Bernsteinketten in Vitrinen befinden. Ebenfalls hoch im Kurs stehen Luxusuhren der Marken Rolex, Breitling, Omega und Co. Besonders interessant sind alte Vintage-Uhren aus den 60er und 70er Jahren, welche ihre Preise in den letzten Jahren um ein Vielfaches steigern konnten. Hier lohnt es sich durchaus, die alten „Wecker“ aus dem Tresor zu holen und diese den Experten vorzulegen. Laut Experten kann beispielsweise eine Rolex GMT Master aus den 70er Jahren bis zu 9.000 EUR

erzielen. Des Weiteren bieten die Experten von „Bares für Wa(h)res“ kostenlose Wertschätzung von Diamanten an. Besonders interessant sind Diamanten im Brillant-Schliff ab einer Größe von 0,50 Carat. Hier gilt immer die Faustregel: ein einzelner großer Diamant ist wertvoller als viele kleine Diamanten. Ein Besuch bei den Experten lohnt sich in jedem Fall, denn hier wird Ihr Schatz professionell taxiert und zu einem fairen Preis entgegengenommen.

Bares für Wa(h)res bei Scheurenbrand & Seiler
Louisenstraße 48
61348 Bad Homburg
Tel. 06172-8 56 99 57



Taschenuhr und Silbermünzen

Foto: PS



Zinnkrug und Zinnbecher

Foto: fotolia

Unser Expertenteam:

Werner Boesen,
Goldschmiedemeister

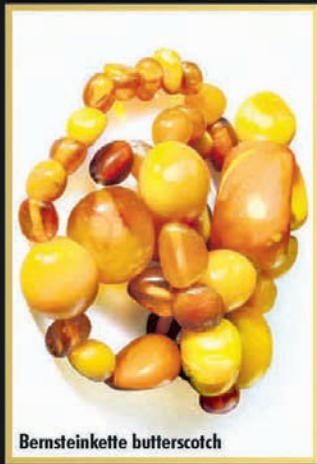
André Brauburger,
Uhrmachermeister

Charbel Issa,
Schmuck- und Uhrenexperte

Philip Gergin,
Uhrenexperte

BARES FÜR WA(H)RES - AKTION VOM 09.10. – 14.10.2023

Nutzen Sie diese einmalige Chance! Kostenlose Wertschätzung und Barankauf vor Ort.



Bernsteinkette butterscotch



Silberbesteck-Auflage

**Sofort
BARGELD**

**Sofort
BARGELD**

für

für

ZINN

ALTGOLD

SILBER

BRUCHGOLD

SILBERBESTECK-
AUFLAGE

ZAINGOLD

BERNSTEIN

GOLDMÜNZEN

KORALLE

GOLDBARREN

LUXUSUHREN

GOLDUHREN



Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

Louisenstraße 48 · 61348 Bad Homburg · Tel. 06172-8 56 99 57 · www.scheurenbrand-seiler.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 18.00 Uhr · Samstag 10.00 - 16.00 Uhr



GOLD- & PELZANKAUF TAUNUS

IM HOTEL "FALKENSTEIN GRAND KÖNIGSTEIN"

Die Nr. 1
im Taunus



SENIORENSERVICE

Kostenlose Hausbesuche bis 100 km möglich!

Freitag
6
Oktober
2023

Samstag
7
Oktober
2023

Sonntag
8
Oktober
2023

Montag
9
Oktober
2023

Bares und Wahres Kostenlose Expertise



Freitag - Montag 9.30 - 18.00 Uhr
Die Experten sind vor Ort

Gold ist aktuell hoch im Kurs!
Profitieren Sie von unserer Expertise!

WIR KAUFEN AN:

Wir zahlen bis zu

65,- €

pro Gramm

**Gerne prüfen wir Ihre
Erbstücke auf Echtheit.**



Zinn aller Art

Pelze aller Art

in Verbindung mit Gold

Wir kaufen auch Modeschmuck



Edelsteine



Schmuck

Ankauf von Goldschmuck aller Art.

Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten (Armbänder bevorzugt in breiter Form), Colliers, Medaillons, Golduhren – auch defekt, VB Pelz mit Gold

**ANTIKER KORALLENSCHMUCK,
KORALLENKETTEN, KORALLEN-
SCHNITZEREIEN** (bevorzugt in blutrot),
ZAHNGOLD (mit und ohne Zähne),
PELZMÄNTEL
MILITÄRORDEN
SERIÖSER ANKAUF



Uhren



Gold- und
Silbermünzen



Abzeichen



**Wir kaufen Ihren
Schmuck!**

**Bernstein
bis 2500€**

**Bernstein
aller Art**



**Ankauf von Uhren
aller Art**



**Gerne prüfen wir Ihren
Schmuck auf Echtheit!**

Trachten aller Art



**Ankauf von Orientteppiche
aller Art bis 7000 €***



Taschen aller Art



*in Verbindung mit Gold



Familie Hoffmann
schrieb: „sehr empfeh-
lenswert“, seriöser
Empfang, nette Beratung
und korrekte Abwicklung.

**Im Hotel Falkenstein Grand
Debusweg 6-18
61462 Königstein im Taunus
Tel.: 0163/6098851**

Wir schätzen Ihre Antiquitäten, Pelze und ihren Schmuck kostenlos und unverbindlich!



Ankauf von Lederjacken & Mäntel

**Für Pelzmäntel & Jacken bis zu 8.500 €*
*in Verbindung mit Gold**



**Gerne übernehmen wir
Ihre Spritkosten bis
zu 30€ bei
Verkauf**

Die Sprache des Flamenco verstehen

Bad Homburg (hw). Die Bulería ist in Spanien populär: fröhlich und ausgelassen, mit markantem, schnellem Rhythmus. Im Workshop erlernen Teilnehmer in lockerer Atmosphäre, wie man spontan bei Feiern tanzt. Hierbei steht keine feste Choreografie, sondern das Erlernen des Rhythmus und das Erkennen der „remates, llamadas y marcajes“ im Gesang im Vordergrund. Mit dem Verstehen dieser „Flamenco-Sprache“, wenigen Grundschriften und ein bisschen Mut können alle in einer Fiesta tanzen. Die Master Class „Bulería por fiesta“ mit David el Gamba am Sonntag, 8. Oktober, von 11 bis 13.30 Uhr ist für alle Niveaustufen geeignet, die Teilnahmegebühr beträgt 55 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung bei der Volkshochschule im Internet unter www.vhs-bad-homburg.de, per E-Mail an info@vhs-bad-homburg.de oder unter Telefon 06172-23006.

Gastfamilie für Jonas gesucht

Bad Homburg (hw). Seit 1953 besteht die Partnerschaft Bad Homburgs mit Marienbad, seit 1991 die Städtepartnerschaft zwischen beiden Kommunen. Und seit gut 25 Jahren besuchen im Juni etwa 40 Schüler des Marienbader Gymnasiums Bad Homburg für vier Tage, verbunden mit einem Unterrichtsbesuch am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG). So auch in diesem Jahr. Unter diesen Schülern befand sich Jonas, der nun gerne für ein Jahr das KFG besuchen möchte. Der Schulbesuch ist bereits mit Schulleiter Jochen Henkel geklärt und von ihm genehmigt worden. Nun wird eine Unterkunft gesucht. Da es Jonas hauptsächlich um die Verbesserung seiner deutschen Sprachkenntnisse geht, wird eine Gastfamilie gesucht. Jonas würde gerne in einer Familie wohnen, zu der Jugendliche seines Alters gehören. Die Familie sollte in der Innenstadt oder in Gonzenheim leben. Jonas kommt zwar mit dem Auto, würde aber gerne zu Fuß zur Schule gehen oder

aber die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen. Jonas ist 18 Jahre alt, sportbegeistert, spielt seit seinem neunten Lebensjahr Golf mit einem derzeitigen Handicap von 7,2. Er ist kommunikativ, hat Humor und ist Nichtraucher. Am Samstag ist Jonas nach Bad Homburg gekommen und hat am Montag mit dem Unterricht begonnen. Für die erste Zeit ist er bei einem Mitglied des Städtepartnerschaftsvereins untergebracht. Dem Städtepartnerschaftsverein war es vor etwa zwölf Jahren schon einmal gelungen, für einen Marienbader Schüler eine Unterkunft für ein Gastjahr am KFG zu finden. Es besteht auch die Möglichkeit, dass Jonas nur für ein paar Monate in einer Gastfamilie wohnt und dann noch einmal wechselt. Wer den 18-Jährigen aufnehmen möchte, kann sich beim Vorsitzenden des Städtepartnerschaftsvereins, Peter Braun, per E-Mail an peterfuerbadhomburg@web.de melden.

Escape-Spiel „Zwischen Himmel und Hölle“

Bad Homburg (hw). Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) bieten am Samstag, 7. Oktober, um 16 Uhr eine besondere, interaktive Veranstaltung für Erwachsene in der Schlosskirche des Schlosses Bad Homburg an. Bei dem Escape-Spiel „Escape Church – Zwischen Himmel und Hölle“ müssen die Teilnehmer Hinweise finden und Rätsel lösen, um sich aus der Schlosskirche zu befreien, die von einem Spuk heimgesucht wird. Dafür haben sie 60 Minuten Zeit. Die Teilnahme kostet 25 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an Schloss_BadHomburg@schloesser.hessen.de oder unter Telefon 06172-9262148 erfolgen. Die Veranstaltung zählt zu den Angeboten des Formats „Escape Castle“ der SG, die auch für Gruppen buchbar sind. Auch Varianten für Kinder werden angeboten. Nähere Informationen im Internet unter www.schloesser-hessen.de/erleben/angebote.

Anzeige

Generationenwechsel zum 25-jährigen Bestehen

Am 1. Oktober 1998 – also genau vor 25 Jahren – eröffnete Dr. Irma Schöll mit einer Arzthelferin ihre Praxis für Neurologie, um die Bürger von Bad Homburg neurologisch zu versorgen. Im Laufe der Jahre wurde aus der kleinen Einzelpraxis ein großes Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) für Neurologie, Psychiatrie, Psychotherapie und Ergotherapie mit vielen Ärzten und Psychotherapeuten am Standort Marienbader Platz 22. Viel hat sich seitdem getan. Weitere Fachärzte für Neurologie sowie Psychiatrie und Psychotherapie sind verstärkend hinzugekommen, Präventionskurse für Progressive Muskelentspannung, Schlafhygiene und Raucherentwöhnung wurden etabliert, und eine Multiple-Sklerose-Ambulanz mit immunmodulatorischen Therapien wurde aufgebaut. Außerdem legte man einen weiteren Schwerpunkt auf Demenzen und AD(H)S bei Erwachsenen und richtete eine Substitutionsambulanz ein. Dr. Irma Schöll gründete darüber hinaus einen Forschungsbereich für klinische Studien und baute diesen am Standort in Dornholzhäusern aus. Als neuester Fachbereich wurde Anfang dieses Jahres Ergotherapie hinzugenommen. Dieses Angebot hat sich bereits etabliert. Das Praxisteam wächst auch personell stetig. 2016 stieß die Tochter von Irma Schöll, Dr. Elvira Steidl, als Fachärztin für Neurologie zum Team dazu, junge Ärzte und Ärztinnen werden zu Fachärzten ausgebildet. Außerdem werden Medizinische Fachangestellte ausgebildet. „Unser Betrieb ist wie ein Bienenstock und wächst immer weiter. Warum? Weil wir eine Familie sind. Wir haben zwar nicht dieselben Wurzeln, gehören aber als Team zusammen. Man fühlt sich hier wohl und wird akzeptiert, wie man ist“, sagt Dr. Irma Schöll. Inklusion und Integration werden gelebt. „Dies sieht man unter anderem auch daran, dass die Praxis als einzige Neurologie in Bad Homburg barrierefrei ist und 2018 durch den Magistrat der Stadt mit der Auszeichnung ‚barrierefrei‘ dafür ausgezeichnet wurde.“ Aktuelle Projekte sind der Podcast „Meditalk – Medizin für dich erklärt“, in dem verschiedene Krankheitsbilder für Patienten verständlich in patientengerechter Sprache er-



Von links: Dr. K. Frenking, Dr. I. Schöll, Dr. P. Gülle, Dr. E. Steidl, Dr. M. Parmentier-Schwarz

klärt werden und kostenfrei über Podcast-Plattformen anzuhören sind. Eine bessere Erreichbarkeit soll die neue Online-Rezeption auf der Praxis-Homepage den Patienten bieten. Auf Hochtouren laufen die Vorbereitungen für die **Patientenveranstaltung** zur Woche der Seelischen Gesundheit **„Zusammen der Angst das Gewicht nehmen“** am **14. Oktober** um **10 Uhr** im Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4. Themen sind **Depressionen, Angststörungen** und **Schlafstörungen**. „Wichtig ist uns, dass Patienten mit diesen Erkrankungen und ihre Angehörigen die richtige Hilfe erhalten, Informationen bekommen, was mit ihnen los ist, welche Therapien möglich sind und wo es Anlaufstellen gibt. Außerdem ist unser Ziel, das Stigma der psychischen Erkrankungen in der Bevölkerung abzubauen. Unter anderem erklären wir neue Therapiemöglichkeiten wie zum Beispiel Digitale Gesundheitsanwendungen (DiGas) am Beispiel von **velibra®** bei Angststörungen, um Betroffenen schnelle Unterstützung anbieten zu können und lange Wartezeiten auf einen Psychotherapieplatz zu überbrücken.“ Zum 25-jährigen Praxisbestehen wurde ein neuer Name für die Praxis gewählt, um der Praxisgröße und den vielen Kolleginnen und

Kollegen gerecht zu werden – denn Dr. Irma Schöll als Namensgeberin der Praxis praktiziert schon lange nicht mehr allein. Der neue Name **„admedicum“** (lateinisch: beim Arzt) soll keinen einzelnen Arzt als Person mehr darstellen, sondern das Widerspiegeln, wofür Praxis und Team stehen – „der Besuch beim Arzt“. Jeder ist willkommen, egal ob mit psychischen oder sichtbaren stigmatisierenden körperlichen Problemen (zum Beispiel Halbseitenlähmungen, Gangstörungen). „Unsere Fachgebiete beschäftigen sich oft mit körperlichen Gebrechen sowie psychischen Problemen (Depression, Traumata, Suchterkrankungen). Nicht selten sind es

ausländische Mitmenschen, die nach Fluchterlebnissen durch Krieg oder zwischenmenschliche negative Erfahrungen die Praxis aufsuchen. „Wir begegnen allen Patienten offen, wertschätzend und freundlich im Rahmen der durch die gesetzlichen Krankenkassen auferlegten Regeln. Das ist nicht immer leicht, aber wir versuchen stets, praktikable Lösungen zu finden.“ Das multikulturelle Team spreche 17 Sprachen, „und aus diesem Grund haben wir das neue Logo so bunt wie unser Team gestaltet.“ In Zukunft steht ein **Umzug in neue Räume in Bad Homburg** an. Der Standortwechsel ist für Mitte des Jahres 2024 geplant. Auch der neue Standort wird in Bahnhofsnähe sein, nicht weit entfernt vom aktuellen. Ebenfalls unverändert wird der barrierefreie Zugang bleiben. **Willkommen sind neue Mitarbeiter** der Fachgruppen Arzthelferin (MFA), Ergotherapie, Logopädie, Psychologie, Psychotherapie und Fachärzte sowie Ärzte in Weiterbildung oder Quereinsteiger mit der Passion für das neurologische und psychiatrische Fachgebiet. Dr. Irma Schöll übergibt die Leitung des MVZ im Rahmen des 25-jährigen Praxisbestehens an ihre Tochter Dr. Elvira Steidl. „Ich trete etwas mehr in den Hintergrund, aber werde meinen Patienten und den Kollegen noch eine ganze Weile beruflich erhalten bleiben. Ich bin innerlich sehr zufrieden und freue mich über die Erfolge und neuen Pläne des Praxisteams und darüber, dass mein Lebenswerk mit einer neuen Generation wächst und gedeiht“, sagt Dr. Irma Schöll.

admedicum

Dr. Schöll, Dr. Steidl & Kollegen MVZ
Neurologie, Psychiatrie & Psychotherapie

Marienbader Platz 22
61348 Bad Homburg vor der Höhe
Telefon: 06172/451525
www.admedicum.net

ZUSAMMEN DER ANGST DAS GEWICHT NEHMEN

Vorträge zu Depressionen, Angststörungen & Schlafstörungen

14. Oktober 2023, Beginn: 10 Uhr
Ort: Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4 61352 Bad Homburg

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

7. bis 13. Oktober 2023

Widder



21. 3. – 20. 4.

Stier



21. 4. – 20. 5.

Zwilling



21. 5. – 21. 06.

Krebs



22. 6. – 22. 7.

Löwe



23. 7. – 23. 8.

Jungfrau



24. 8. – 23. 9.

Nehmen Sie Abschied von einigen lieb gewordenen Gewohnheiten. Nur so lassen sich Erfolg und Weiterkommen gewährleisten. Gefahr droht von Besserwissern!

Auch wenn man Ihnen derzeit nichts anhaben kann, müssen Sie doch auf der Hut sein: Durch einen dummen Zufall könnte ein Störmanöver schlimme Folgen haben ...

Augenblicklich halten Sie ziemlich gute Trümpfe in der Hand. Sie sind das reinste Energiebündel. Konkurrenten könnte es das Fürchten lehren – und das Verlieren!

Packen Sie sich Ihren Kalender nicht zu voll: In der nächsten Zeit könnte es einige plötzlich Programmänderungen geben, die alle noch berücksichtigt werden müssen!

Wenn Sie sich jetzt nur auf die Meinung anderer verlassen, werden Sie ein erhebliches Problem bekommen: Wundern Sie sich nicht, wenn Sie am Ende mit leeren Händen dastehen.

Die Arbeit auf Ihrem Schreibtisch stapelt sich bis an die Decke. Für Sie kein Problem. So leicht lassen Sie sich nicht aus der Ruhe bringen. Ärmel hoch und ran!

Waage



24. 9. – 23. 10.

Skorpion



24. 10. – 22. 11.

Schütze



23. 11. – 21. 12.

Steinbock



22. 12. – 20. 1.

Wassermann



21. 1. – 19. 2.

Fische



20. 2. – 20. 3.

„XX Hochtaunus“ geht an den Start

Hochtaunus (how). „Es ist höchste Zeit, das Potenzial von Unternehmerinnen im Hochtaunuskreis zu bündeln und sichtbarer zu machen“, darin sind sich die Unternehmerinnen-netzwerke aus Bad Homburg, Oberursel und Kronberg einig. Mit „XX Hochtaunus – macht Business“ starten sie eine gemeinsame Veranstaltungsreihe, deren Auftakt am Donnerstag, 12. Oktober, um 19 Uhr im Festsaal der Kronberger Stadthalle stattfindet. Eingeladen sind alle interessierten Selbstständigen und Unternehmerinnen. Die Veranstaltung bietet den Raum, sich besser kennenzulernen, und setzt auf anregende Impulse, daraus entstehende Ideen und neue Geschäftsbeziehungen. Der Abend beginnt um 18.45 Uhr mit Sektempfang und einer Vernissage mit Bildern der Fotografin Kerstin Dropmann, die

ihren kreativen Blick auf Unternehmerinnen im Porträt fokussiert. Der Impulsvortrag mit Alexa Hurka, die Expertin für Wahrnehmung und Wirkung ist, geht es um die authentische und professionelle Präsentation der vielfältigen Kompetenzen, die die Unternehmerinnen mitbringen. Anschließend kann das Gelernte direkt auf spielerische Art und Weise ausprobiert werden – Vernetzung garantiert. Interessierte Unternehmerinnen können sich im Internet unter <https://xx-hochtaunus.de/> anmeldung ein Ticket sichern. Die Veranstaltung wird gefördert durch die Frauenbeauftragten und die Wirtschaftsförderungen der Städte Kronberg, Oberursel und Bad Homburg. Weitere Informationen zum Event gibt es im Internet unter xx-hochtaunus.de. Eintritt: 15 Euro.

„Netzwerke erweitern“

Hochtaunus (ba). Die meisten Unternehmerinnen-Netzwerke im Hochtaunuskreis wurden vor mehr als zwei Jahrzehnten gegründet. Damals fing alles mit Visitenkarten-Partys an. Die Netzwerke in Kronberg (seit 2001), Bad Homburg (seit 2002) und Oberursel (seit 2004) haben sich mittlerweile etabliert. Nun ist es an der Zeit, gemeinsame Veranstaltungen zu planen. Organisatorin Anke Wenderoth erzählt im Interview über die Ziele und Visionen.

Anke Wenderoth organisiert die gemeinsamen Netzwerk-Veranstaltungen. Foto: ba

Wie kamen Sie auf die Idee, eine regionale Veranstaltungsreihe für Unternehmerinnen anzubieten?

Anke Wenderoth: Der Impuls, eine gemeinsame Veranstaltungsreihe zu organisieren, kam von den Gleichstellungsbeauftragten der jeweiligen Kommunen. Es ist höchste Zeit, das Potenzial von Unternehmerinnen im Hochtaunuskreis zu bündeln und sichtbarer zu machen, darin sind wir uns alle einig. Unter dem Motto „Let’s Connect“ starten wir am 12. Oktober. Eingeladen sind alle interessierten Selbstständigen und Unternehmerinnen.

Welche Ziele verfolgen Sie?

Wenderoth: Was uns eint ist, dass wir alle Unternehmerinnen und Freiberuflerinnen sind. Wir pflegen den offenen und lebendigen Austausch auf Augenhöhe, knüpfen geschäftliche und private Kontakte, empfehlen uns weiter und organisieren monatliche Veranstaltungen für alle Interessierten. Es geht darum, uns über die Stadtgrenzen hinaus besser kennenzulernen. Welchen konkreten Nutzen können die Veranstaltungen den Teilnehmerinnen bringen?

Wenderoth: Die Wirtschaftszweige untereinander besser zu kennen und zu verstehen hilft uns dabei, ein Empfehlungsnetzwerk aufzubauen und neue Geschäftsfelder zu entfalten. Wir erweitern unsere beruflichen Netzwerke,

leben den gegenseitigen Austausch und unterstützen uns. Wir sind an Wachstum interessiert: beruflich, persönlich und auch am Wachstum der Netzwerke. Von einer vielfältigen Gemeinschaft profitieren alle Unternehmerinnen.

Was erwartet die Teilnehmerinnen am 12. Oktober?

Wenderoth: Wir starten die Veranstaltungsreihe im Festsaal der Kronberger Stadthalle. Der Abend beginnt um 18.45 Uhr mit einem Sektempfang und einer Vernissage der Fotografin Kerstin Dropmann, die Unternehmerinnen in ihrem Kontext und ihren Leidenschaften porträtiert und damit einen Blick hinter die Fassade ermöglicht. Bei dem Impulsvortrag mit Alexa Hurka, die Expertin für Wahrnehmung und Wirkung ist, geht es um die authentische und professionelle Präsentation der vielfältigen Kompetenzen, die die Unternehmerinnen jeweils mitbringen. Anschließend kann das Gelernte direkt auf spielerische Art und Weise ausprobiert werden. Wir freuen uns auf einen interessanten Abend.

Angelika Ehlers

Rechtsanwältin

Fachanwältin für Familienrecht

unter Anderem:

Scheidungsfolgenvereinbarung

Scheidung

Unternehmensscheidung z. B. von

– Geschäftsführern/Gesellschaften

– Inhabern von

Personengesellschaften

– Freiberuflern

– Vermietern

außerdem: **ERBRECHT / SENIORENRECHT**



ÜBER 20 JAHRE

Benzstraße 9 · 61352 Bad Homburg v.d.H.

Telefon 06172 - 9187051

www.familienrecht-ehlers.de

Die Bad Homburger Woche

im Internet:

www.taunus-nachrichten.de

Praxis für Lerntherapie Narajek

LRS / Lese – Rechtschreibstörung

Dyskalkulie / Rechenstörung

Konzentrationsstraining

AD(H)S-Verhaltenstraining

Bad Homburg 06172 / 2677766

www.lerntherapie-narajek.de



WaDiKu

Entrümpelungen

von A-Z

M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen

Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424

E-Mail: wadiku@aol.com

IMPRESSUM

Bad Homburger/

Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

www.hochtaunusverlag.de

www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr

(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr

für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 28 vom 1. Januar 2023

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

7				9			5
		5		1	2		
	9	6	8		5		1
1		4				6	
		7	4		8	9	
		9				7	4
	3		9		1	5	7
			5	8		1	
	5			4			8

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

1	9	6	5	2	8	4	3	7
4	2	8	1	7	3	5	9	6
7	3	5	4	6	9	2	1	8
2	7	9	8	5	6	1	4	3
5	8	1	9	3	4	6	7	2
3	6	4	7	1	2	8	5	9
8	1	2	3	4	7	9	6	5
6	5	7	2	9	1	3	8	4
9	4	3	6	8	5	7	2	1

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Schlossdetektive unterwegs

Bad Homburg (hw). Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) laden Kinder ab acht Jahren für Samstag, 7. Oktober, um 14.30 Uhr zu einer interaktive Themenführung durch das Schloss ein. Bei der Führung „Schlossdetektive“ durch die historischen Räume wird die verschwundene Brosche der Landgräfin Elizabeth gesucht. In

ihrer Wohnung im Englischen Flügel begeben sich die Kinder auf Spurensuche. Die Teilnahme an der einstündigen Führung kostet sieben Euro für Kinder und neun Euro für Erwachsene. Eine Familienkarte kann für 25 Euro erworben werden. Eine Anmeldung unter Telefon 06172-9262148 oder per E-Mail an Schloss_BadHomburg@schloesser.hessen.de.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

17 – 6



Sonntag

23 – 8



Samstag

20 – 8



Junges Quartett in der Englischen Kirche

Nächster Bauabschnitt am Schulberg



Das „Elaia Quartett“, ein junges Streichquartett aus Berlin, das 2020 gegründet wurde, gastiert am Mittwoch, 11. Oktober, um 19 Uhr im Bad Homburger Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz. Aktuell studieren die vier Musikerinnen – Iris Günther (Violine), Leonie Flaksman (Violine), Francesca Rivinius (Viola) und Karolin Spegg (Violoncello) – im Master Kammermusik an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin. Die Streichquartettliteratur bietet eine schier endlose Zahl an musikalischen Meisterwerken, die sie als junges Quartett gerade erst erkunden. Mit diesem Programm wollen sie einen kleinen Einblick in die ganz große Literatur geben. Sie spielen unter anderem Werke von Beethoven, Schostakowitsch und Haydn. Der Eintritt kostet 18 Euro, ermäßigt 15 Euro. Tickets gibt es an allen Vorverkaufsstellen und im Internet unter www.bad-homburg.de/englischekirche. Foto: Lukas Diller



Im Rahmen der Erneuerung der Ver- und Entsorgungsleitungen am „Schulberg“ zwischen Herrngasse und Haingasse hat am gestrigen Mittwoch die nächste Bauphase im Kreuzungsbe- reich Herrngasse/Rathausstraße begonnen. Der Schulberg bleibt deshalb ab Herrngasse bis Wallstraße weiterhin für den Verkehr gesperrt. Herrngasse und Schloss sowie das Parkhaus Schlossgarage sind über die Ritter-von-Marx-Brücke anfahrbar. Die Anlieger der Rathausstraße können weiterhin über die Ritter-von Marx-Brücke in die Rathausstraße einfahren. Das Zeitfenster für den Anlieferungsverkehr von 6 bis 10 Uhr bleibt bestehen. Das Projekt liegt im vorgesehenen Zeitplan. Der Schulberg bleibt für die komplette Dauer der Baumaßnahme bis Dezember 2024 für den Durchgangsverkehr voll gesperrt. Fußläufig bleiben alle Grundstücke und Geschäfte jederzeit erreichbar. Foto: Stadt Bad Homburg

Flaschen und Dosen gespendet



Über 104 langlebige und nachhaltige Brotdosen und Trinkflaschen für die Evangelische Kinder- und Jugendhilfe Bad Homburg, Haus Gottesgabe, freuten sich die stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins, Luci Leonard, und Philip Eckert, Sozialpädagoge dieser Einrichtung. Sie sind Sonja Palm sehr dankbar, die zusammen mit Heike Scholz (v. l.) und weiteren Unterstützern die Spende übergeben konnte. Foto: Heike Scholz

Offener Café Treff

Bad Homburg (hw). Wegen des Tags der deutschen Einheit findet im Oktober am Dienstag, 10. Oktober, von 14.30 bis 16.30 Uhr der nächste „Offene Café Treff“ im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 4, statt. Es gibt die Möglichkeit, sich mit anderen auszutauschen und Kontakte zu pflegen. Bei Kuchen, Kaffee oder Tee sowie Federweißer und Zwiebelkuchen kann eine schöne Zeit erlebt werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Lokalschau

Bad Homburg (hw). Die Vereinigten Geflügelzüchter Bad Homburg und Dornholzhausen 1888 laden für Sonntag, 8. Oktober, ab 10 Uhr zum „Tag der offenen Tür mit Lokalschau“ unter dem Motto „Oktoberfest“ auf die Zuchtanlage am Balzer Höhlchen ein. Angeschlossen ist die diesjährige Geflügelausstellung, bei der zahlreiche Tiere gezeigt werden. Die Vereinsmitglieder kümmern sich um leckeres Essen sowie Kaffee, Kuchen und gut gekühlte Getränke.

porta
feiert

20

JAHRE

in Bad Vilbel

EXKLUSIV
FÜR DICH

25%

AUF ALLES

ohne Wenn
und Aber^{*1}

0%^{*2}

FINANZIERUNG

ohne Anzahlung
bis zu 36 Monate
zinsfrei

Christian Eitel
Geschäftsleiter
porta Möbel
Bad Vilbel

MOONLIGHT-
SHOPPING

FREITAG
6.
OKTOBER

SAMSTAG
7.
OKTOBER

Am Freitag
+ Samstag
bis **20 Uhr**

AKTIONSPROGRAMM
Fr., 06.10. und Sa., 07.10.:

• **Gratis Jubiläumssekt**
in unserer Showküche

• **Glücksrad**
mit tollen Preisen

• **Eine Flasche
Sekt GRATIS**
- ab 200€
Einkaufswert

• **Eröffnung** unseres
Weihnachtsmarktes

Mach das
Leben komplett.

🏠❤️🛋️

Rabatt bis 07.10.2023 gültig!

61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels
GmbH & Co. KG Bad Vilbel • Industriestr. 2
Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0
Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

^{*1}Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen.
Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.
de. Gilt nur für Neukäufe und gegen Vorlage
des Coupons bis 07.10.2023. ^{*2} 0,0% effektiver
Jahreszins, keine Anzahlung, Mindesteinkaufswert
150€, monatliche Mindestrate 10€. Verbrauchern
steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200€ ein
Widerrufsrecht zu. Finanzierung über die Santander
Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, D-41061
Mönchengladbach. Bonität vorausgesetzt. Gilt nur
für Neukäufe bis 07.10.2023.



Fünf neue Müllwerker – und ab 16. Oktober ein sechster – verstärken die Mannschaft im Betriebshof.
Foto: Stadt Bad Homburg

Hoffnung auf Rückkehr zum Volls-service

Bad Homburg (hw). Fünf neue Kollegen haben zum 1. Oktober ihren Dienst als Müllwerker beim Betriebshof begonnen. Ein weiterer neuer Mitarbeiter wird zum 16. Oktober anfangen. Der Betriebshof freut sich, mit den insgesamt sechs neuen Müllwerkern die Abteilung merklich aufzustocken. Zuletzt musste aufgrund des Personalmangels eine Umstellung von Voll- auf Teilservice der Abfuhr von Bio- und Restmüll erfolgen. Ziel des Betriebshofs ist es, voraussichtlich ab Dezember oder Januar 2024, die Abfahren wieder im Volls-service fahren zu können. Zunächst benötigen die neuen Kollegen eine längere Einarbeitungsphase, da sie für den Volls-service auch die Behälterstandorte auf den jeweiligen Grundstücken kennen müssen. Gleichzeitig

planen Betriebshof und Stadt außer der bevorstehenden Tarifierhöhung eine neue „Vereinbarung über die Überleitung der Beschäftigten in die tarifvertragliche Vereinbarung“. Hier besteht die Möglichkeit, eine Zulage in der entsprechenden Entgeltgruppe zu zahlen. Dadurch würde sich die Lohnstruktur für Müllwerker sowie Fahrer verbessern und den Job so attraktiver machen. Die Änderung der Müllgebührensatzung hin zu einer Regelung des (vorübergehenden) Teilservices soll rückwirkend zum 1. August gelten. Die Vorlage zur Satzungsänderung wird am 30. Oktober dem Magistrat, am 15. November im Wirtschafts- und Finanzausschuss und am 23. November in der Stadtverordnetenversammlung vorgestellt.

Lesung: „Lebenslauf auf einer Seite“

Bad Homburg (hw). Als sich Evelina Moisejewa Mer 1950 um ein Studium an der Shdanow-Universitaet Leningrad bewarb und einen Lebenslauf auf eine Seite schreiben sollte, ahnte sie, dass ihre Biographie nicht den Erwartungen der Kommission entsprechen würde. Bilder zogen an ihr vorüber: die glückliche Kindheit in Prag, das Leben im Ghetto Theresienstadt, als 14-jähriges Mädchen das Familienlager Auschwitz-Birkenau, die Begegnung mit dem russischen Militärarzt Doktor Mer, das Kriegsende in Sysran und das neue Leben als Adoptivtochter des Ehepaars Mer in Leningrad. Damals dachte die Autorin zum ersten Mal daran, ihre Kindheitserfahrungen während der nationalsozialistischen Diktatur niederschreiben zu müssen – natürlich auf mehreren Blättern als nur einer Seite. Ein halbes Jahrhundert verging, bis sie diesem Impuls folgte. Am Freitag, 6. Oktober, um 20 Uhr (Einlass ab 19.30 Uhr) lesen in der Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, Isabel Bouillon (14 Jahre, St.

Angela Schule Königstein) und Julia Schwarzbach (14 Jahre, Bischof-Neumann-Schule Königstein) in Auszügen Evelina Merová „Lebenslauf auf einer Seite – Prag – Theresienstadt – Auschwitz-Birkenau - Leningrad“. Artlantis lädt zu dieser ganz besonderen Lesung im Rahmen der derzeitigen Ausstellung „Gesang vom Leben“ des Leipziger-Schule-Künstlers Prof. Sighard Gille. Der Eintritt ist frei, um eine Hutspeende wird gebeten. In Leningrad, jetzt wieder St. Petersburg, wurde Evelina Merová Hochschullehrerin für Germanistik und gründete eine Familie. 1995 kehrte sie in ihre geliebte Heimatstadt Prag zurück, wo sie noch heute lebt. Für ihre Verdienste als engagierte Zeitzeugin – unzählige Male erzählte sie in den vergangenen 25 Jahren ihre Geschichte, Tausende von jungen Menschen lernten sie kennen – erhielt Evelina Merová am 23. Mai 2018 das Bundesverdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland. Der Festakt fand in der Deutschen Botschaft in Prag statt.

Neue Wegemarkierer gesucht

Hochtaunus (how). Der Taunusklub markiert und erneuert ehrenamtlich die Wanderwege im Taunus und angrenzenden Gebieten. Aus Altersgründen haben nun einige Wegemarkierer die Markierung ihres Wegs aufgegeben. Deshalb sucht der Taunusklub Menschen, die Spaß am Wandern haben und dabei gleich noch eine sinnvolle ehrenamtliche Aufgabe übernehmen möchten. Die Markierung der Wanderwege ist eine Arbeit in und für die Natur und Umwelt durch Hilfe bei der Orientierung in Wald und Feld. Am Samstag, 21. Ok-

tober, bietet der Taunusklub eine Einführung in die Tätigkeit des Wegemarkierens an, in der über die theoretischen Grundlagen informiert wird. Gleichzeitig gibt es eine kleine praktische Einführung. Dazu sind alle, die sich für die Markierung von Wanderwegen interessieren, eingeladen. Eine Anmeldung ist per E-Mail an simon.berberich@taunusklub.de oder unter Telefon 06108-8269087 bis zum 14. Oktober erforderlich. Ort und Zeit des Treffens werden bei der Anmeldung mitgeteilt.



Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

ErnteDankMarkt



Bunte Vielseitigkeit mit verkaufsoffenem Sonntag

Wer den ländlichen Charme eines Selbsterzeuger-Marktes liebt, Kunsthandwerk und shoppen mag, der hat den Ernte-

dankmarkt, den die Aktionsgemeinschaft jährlich am zweiten Wochenende im Oktober ausrichtet, sicher schon lange dick im Kalender eingetragen. Er findet von 10 bis 18 Uhr statt. Blumen, Marmeladen, Honig, Selbstgeknähtes, Geflochtenes und Getöpfertes sowie vieles mehr gibt es entlang der Fußgängerzone zu bestaunen und zu kaufen. An den vielen Gastronomie-Ständen bietet sich kulinarisch alles, was zu dieser herrlichen Jahreszeit passt und schmeckt: Burger, Hotdog, Bratwurst, Käsespätzle. Den Durst löschen und genießen können die Besucher des Erntedankmarkts mit in Bad Homburg gebrautem Bier, frischem Fe-

derweißen, am Ort gepresstem Süßen, Gin- sowie Weinspezialitäten und anderem. Am Samstag, um 12 Uhr findet am Kurhaus der ökumenische Gottesdienst unter freiem Himmel statt, diesmal wieder untermalt von dem stimmungsvollen „PraiSing-Gospelchor“ der Erlöserkirche. Die Predigten halten die Stadtpfarrer Werner Meuer (St. Marien) und Andreas Hannemann (Erlöserkirche). Um 13 Uhr



öffnen die Geschäfte zum verkaufsoffenen Sonntag. Die Einzelhändler lassen es sich nicht nehmen, besondere Überraschungen und Angebote für Ihre Kunden bereitzuhalten. Ob Eicher, Lanz Bulldog oder MAN, alle alten Traktoren sind schön anzuschauen und imponieren mit scheppernden Motoren. Die stolzen Besitzer sind mit ihren kostbaren Oldies am Sonntag auf der unteren Louisenstraße zu finden, geben Auskunft über Baujahr und Leistung der alten Landmaschinen. Musikalisch untermalen „Hut ab!“ und „Movimiento“ das Erntedankmarkt-Wochenende, sie sind mobil auf der Einkaufsmeile unterwegs.



Goldener Oktober bei Dessous von Bous

Wir wünschen Ihnen viel Spaß auf dem ErnteDankMarkt und beim verkaufsoffenen Sonntag.

In der Zeit: 6. – 8.10.2023

Erhalten Sie 10% auf unser Sortiment

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

DESSOUS VON Bous

Louisenstrasse 4 – 6 • 61348 Bad Homburg • Tel. (0 61 72) 2 21 53
E-Mail: bous@dessousvonbous.de • Web: www.dessousvonbous.de
Mo. bis Fr. 10 – 18.30 Uhr, Sa. 10 – 16 Uhr • Und nach Vereinbarung



ErnteDankMarkt BAD HOMBURG

7.+ 8.10.2022, 10-18 Uhr

wechselnde MARKTSTÄNDE
ökumenischer GOTTESDIENST
verkaufsoffener SONNTAG

Partner des Erntedankmarktes:
Frankfurter Volksbank RHEIN/MAIN





Willy A. Löw AG

Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
Spenglerarbeiten und Dachbegrünung
Solartechnik

Benzstraße 18 | 61352 Bad Homburg vor der Höhe
Telefon: 06172 189-0 | Telefax: 06172 189-189
E-Mail: info@loew.ag | www.loew.ag



DIN EN ISO 9001
REG.-NR. QI 0196006

Arbeitslosenquote sinkt leicht

Hochtaunus (how). Saisonüblich hat sich die Lage am Arbeitsmarkt im Agenturbezirk der Agentur für Arbeit Bad Homburg im September leicht entspannt, wenngleich der Rückgang der Arbeitslosigkeit weniger ausgeprägt war als im Vorjahr. Im Bezirk der Agentur für Arbeit Bad Homburg waren im September 21 442 Personen und somit 375 Personen weniger als im Vormonat arbeitslos gemeldet. Dies waren 2883 Personen mehr als im September 2022. Die Arbeitslosenquote sank leicht auf 5,3 Prozent. Im Vorjahr betrug die Quote 4,6 Prozent.

„Der Rückgang der Arbeitslosigkeit spiegelt die saisonüblichen Bewegungen am Arbeitsmarkt nach den Sommerferien wider. Insbesondere wurde in den vergangenen Wochen mit verschiedenen Angeboten die Vermittlung von Jugendlichen in Ausbildungen in den Fokus gerückt. Aber auch die Arbeitgeber stellen nach den Sommermonaten wieder verstärkt Menschen ein“, so Jens Schermuly, Geschäftsführer operativ der Agentur für Arbeit Bad Homburg. „Der Arbeitsmarkt bleibt weiter aufnahmefähig, was sich insbesondere in der Zahl der gestiegenen sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse, aber auch in der Bestandszahl der gemeldeten Arbeitsstellen zeigt“, berichtet Jens Schermuly.

Für September meldeten die Arbeitgeber der Agentur für Arbeit Bad Homburg 723 neue Arbeitsstellen. Das waren 35 sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsmöglichkeiten weniger als noch vor einem Monat. Im Vorjahr wurden 282 Arbeitsstellen weniger gemeldet. Im Bestand hat die Agentur derzeit 3174 offene Stellen in der Betreuung und damit 181 Arbeitsstellen mehr als im Vorjahr und 1022 Arbeitsstellen weniger als im Vor-

jahresmonat. „Der hohe Bestand an unbesetzten Stellen verdeutlicht, dass die Dynamik bei der Stellenbesetzung gegenüber dem Vorjahr an Fahrt verloren hat. Insbesondere in den Branchen Lagerwirtschaft, Verkauf und Büro und Sekretariat hat sich die Nachfrage nach Arbeitskräften deutlich erhöht. Es wird immer schwieriger, arbeitslose und arbeitssuchende Menschen mit den gesuchten Stellenprofilen zusammenzubringen“, weiß Schermuly. „Hier müssen wir mit unseren arbeitsmarktpolitischen Möglichkeiten ansetzen. Insbesondere die Qualifizierungsmöglichkeiten können hier die Integrationschancen erhöhen. Aber auch die individuelle Beratung nimmt einen hohen Stellenwert ein.“

Mit Ausnahme der Altersgruppe der 15 bis 20-Jährigen konnten alle Personengruppe vom Rückgang der Arbeitslosigkeit profitieren. Die Bestandszahlen der Arbeitslosen gingen im Vergleich zum Vormonat in allen Personengruppen um 1,7 Prozent zurück.

Der Landkreis Groß-Gerau und der Main-Taunus-Kreis profitierten von der saisonüblichen Abnahme der Arbeitslosigkeit, während die Arbeitslosigkeit im Hochtaunuskreis leicht ansteigt. Im Hochtaunuskreis waren im Berichtsmonat Mai 5350 Personen arbeitslos gemeldet, 82 mehr als im Vergleich zum Vormonat. Im Vorjahr waren 544 Personen weniger gemeldet. Die Arbeitslosenquote stieg um 0,1 auf 4,4 Prozent. Im Vorjahr betrug die Quote 4,0 Prozent.

In den Jobcentern des Hochtaunuskreises, des Main-Taunus-Kreises und des Landkreises Groß-Gerau wurde lediglich eine Person mehr im Vergleich zum Vormonat registriert. Der Bestand der geführten Erwerbslosen beträgt nun 14 902 Personen. Ein Jahr zuvor wurden dort 2617 Personen weniger geführt.

„Heimat-Shoppen“ startet zu Erntedank



Zum zweiten Mal beteiligt sich die Aktionsgemeinschaft (AG) an der bundesweiten IHK-Aktion „Heimat-Shoppen“. „Wie wichtig es ist, den heimischen Handel und auch die Gastronomie zu unterstützen, wissen wir nicht erst seit der Corona-Pandemie. Trotzdem muss es manchmal in das Bewusstsein der Kunden zurückgeholt werden, denn nur wer in der eigenen Stadt einkauft, findet diese auch langfristig lebendig vor“, findet Birgit Bellino von der AG. Am Laternefest-Montag begrüßten die AG und Oberbürgermeister Alexander Hetjes eine IHK-Delegation in Bad Homburg. Bei Betten Zellekens wurden die Gäste durch den Vorsitzenden der AG, Eberhard Schmidt-Gronenberg, sowie die Geschäftsführer der Filiale Günther und Bardo Hildmann begrüßt. Ulrich Caspar, Präsident der IHK Frankfurt, freut sich darüber, dass sich Bad Homburg an „Heimat-Shoppen“ beteiligt. Die AG wird zum Erntedankmarkt beginnen, die vielen „Bad Homburg erleben-Tüten“ zu verteilen – in vielen Mitgliedsbetrieben und auch an den Ständen des Marktes. Zudem könnten „Heimatshopper“ ihr Glück am Rad versuchen: Wer das richtige Feld trifft, erhält eine gefüllte „Heimat-Shoppen-Tüte“. Hierin finden sich kleine und große Preise, sowie Gutscheine. Der Besuch auf dem Erntedankmarkt Bad Homburg lohnt sich in jedem Fall, denn es lockt ein unterhaltsames Wochenende für die ganze Familie. Patricia C. Borna, IHK Geschäftsführerin Unternehmenskommunikation, Eberhard Schmidt-Gronenberg, Vorsitzender AG, Günter Hildmann, Betten Zellekens, Sven Sänger, IKH Stellvertreter Leiter Standortpolitik und Bardo Hildmann, Geschäftsführer Betten Zellekens, freuen sich gemeinsam über die Aktion „Heimat-Shoppen“.

Foto: AG

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Bad Homburg

7. + 8.10.2023

wechselnde

10–18 Uhr

Marktstände

verkaufsoffener

13–18 Uhr

Sonntag

ökumenischer

12 Uhr

Gottesdienst

Busse fahren anders

Am Sonntag, 8. Oktober, findet der Erntedankmarkt der Aktionsgemeinschaft Bad Homburg statt. Aus diesem Grund ist der Kurhausvorplatz gesperrt, die Haltestelle „Kurhaus“ kann nicht ange-

fahren werden. Alle Busse werden umgeleitet. Die Umleitung erfolgt vom Finanzamt in Richtung Bahnhof über – Kaiser-Friedrich-Promenade – Ferdinandstraße zum Bahnhof.

Vom Bahnhof kommend in Richtung Kurhaus über Schöne Aussicht – Kisseleffstraße – Kaiser-Friedrich-Promenade. Die Linien 3, 7, 17 und 23 sowie 50, 51, 57 und 261 fahren die Haltestelle „Hessening“ an, und dann ebenfalls Thomasbrücke – Schöne Aussicht – Kisseleffstraße – Kaiser-Friedrich-Promenade. Hinter dem Kurhaus in der Kaiser-Friedrich-Promenade (beidseitig) und in der Kisseleffstraße/Ecke Louisenstraße werden Ersatzhaltestellen eingerichtet. An der Haltestelle „Marienbader Platz“ halten alle Busse, die aus Richtung Kurhaus zum Bahnhof fahren.

Die Linie 54 fährt ab der Haltestelle „Marienbader Platz“ über Hessening – Thomasstraße – Schöne Aussicht – Kisseleffstraße – Kaiser-Friedrich-Promenade zur Ersatzhaltestelle „Kurhaus“ und weiter den regulären Linienweg.

ErntedankMarkt

BAD HOMBURG

7.+ 8.10.2022, 10-18 Uhr

wechselnde

MARKTSTÄNDE

ökumenischer

GOTTESDIENST

verkaufsoffener

SONNTAG

Partner des Erntedankmarktes:

Frankfurter Volksbank

RHEIN/MAIN

HERBST-AKTIV

SPECIAL

GESUNDE ZIELE SETZEN

6

WOCHEN

GRATIS

TRAINIEREN*

TAG DER

OFFENEN

TÜR

21.10.

DER PREMIUM-FITNESSCLUB

im Kurpark Bad Homburg

KUR ROYAL

AKTIV

FÜR MEHR INFO SCANNE DEN QR CODE! WWW.KUR-ROYAL-AKTIV.DE

Ein Angebot der Kur- u. Kongress-Ges. Bad Homburg, Kaiser-Wilhelm-Str. 61, 348 Bad Homburg.
*Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Annu. Buchbar bis 30.11.23.

NACHHALTIGKEITS-KOMPASS

GRÜN IST DAS NEUE COOL!

Haben Sie den Dreh schon raus? Gut leben und dabei bestens leben. Unser Nachhaltigkeits-Kompass zeigt Ihnen einfache Wege:

Besser leben.
Gut wohnen.
Richtig anlegen.

Testen Sie uns:

mehrwert.frankfurter-volksbank.de/kompass

Frankfurter Volksbank

Rhein/Main

Louisenstraße 85, 61348 Bad Homburg v. d. H., Telefon 06172 4015-0

Von der Pampelmuse geküsst

Heinz Erhardt, seine Texte, Bonmots und Filme sind unvergessen. Was weniger bekannt ist: Heinz Ehrhardt war auch Musiker und komponierte Klavierstücke! In ihrem Programm „Heinz Erhardt. Von der Pampelmuse geküsst“ bringen Schauspieler Walter Renneisen und Pianistin Ekaterina Kitáeva am Mittwoch, 11. Oktober, um 20 Uhr Erhardts schräge Wortakrobatik und seine Klavierstücke im Bad Homburger Kurtheater zum Besten. Tickets für den Ehrhardt-Abend gibt es bei Frankfurt Ticket Rhein-Main, an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse. Foto: Renneisen



Kraut und Rüben und tolle Hechte

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 8. Oktober, ab 14.30 Uhr führen alle Wege zur Themenführung „Von Kraut und Rüben und tollen Hechten“ der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) in den Schlosspark. Kunstpädagogin Monika Mühlbauer bringt den Teilnehmern nicht nur den historischen

Schlosspark näher: Auch die deutsche Sprache und ihre Sprichwörter im Fokus des Rundgangs. Die Teilnahme an der einstündigen Führung kostet neun Euro pro Person. Eine Anmeldung per E-Mail an Schloss_Bad-Homburg@schloesser.hessen.de oder unter Telefon 06172-9262148 ist erforderlich.

Bach-Kantate zum Reformationsfest

Bad Homburg (hw). Einmal pro Jahr heißt der Bachchor Bad Homburg Gastsänger willkommen, um im Rahmen eines Musikgottesdienstes eine Kantate von Johann Sebastian Bach aufzuführen. Am Dienstag, 31. Oktober, steht nun – passend zum Reformationsfest – die Bach-Kantate BWV 79 „Gott, der Herr ist Sonn’ und Schild“ auf dem Programm. Unter Leitung von Kantorin Susanne Rohn musiziert der Bachchor gemeinsam mit Gästen sowie drei Vokalsolisten. Begleitet werden die Sänger vom renommierten Barockorchester „La Tirata“. Chorsänger mit einiger Erfahrung sind eingeladen, diese Kantate mit einzustudieren und im Rahmen des Gottesdienstes aufzuführen. Die Proben dazu finden statt am Montag, 23.

Oktober, von 19.45 bis 22 Uhr, am Samstag, 28. Oktober, von 20 bis 21 Uhr (öffentliche Probe im Rahmen der „Bad Homburger Kulturnacht“) und am Dienstag, 31. Oktober, ab 18.30 Uhr. Der Gottesdienst ist um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Predigt und Liturgie: Pfarrer Andreas Hannemann. Im Gottesdienst wird außer der Bach-Kantate auch das erste Brandenburgische Konzert von Johann Sebastian Bach aufgeführt. Diese Musik ist äußerst selten live zu hören, weil die Partie der Hörner zum schwersten gehört, was für Horn je komponiert wurde. Informationen zur Anmeldung und weitere Informationen zum musikalischen Jahresprogramm der Erlöserkirche gibt es im Internet unter www.erloeserkirche-badhomburg.de.

Sitzung des Ortsbeirats entfällt

Bad Homburg (hw). Die Stadt teilt mit, dass nach Rücksprache mit der Ortsvorsteherin die Sitzung des Ortsbeirats Berliner Siedlung/

Gartenfeld am Montag, 9. Oktober, mangels Tagesordnungspunkten ausfällt. Die nächste Sitzung findet am 6. November statt.



Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

Von rustikal bis fein – Die Gastronomie lädt ein



ม๊าย ไท

Erleben Sie bei uns individuell auf Ihre Vorlieben abgestimmte, thailändische und vietnamesische Geschmackskompositionen. Lassen Sie sich von unseren Cocktailklassikern verwöhnen oder genießen Sie unsere Qualitätsweine. Wir freuen uns, Sie mit einem unvergleichbaren Abend im Maitai zu verzaubern.



Obergasse 14
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 92 81 81

Mo. - So. 11.30 Uhr - 15.00 Uhr
und
17.30 Uhr - 23.00 Uhr

www.maitai-restaurant.de



Täglich wechselnde 3-Gang Mittagsmenüs ab 12,90 € – 14,90 €

von Dienstag – Freitag
11:30 – 14:30 Uhr

Wir richten Ihre Feier, wie z. B. Geburtstag, Hochzeit und Trauerfeier bis max. 100 Personen aus.

Öffnungszeiten Montag Ruhetag
Di.–So. 11:30 – 15:00 Uhr 17:30 – 22:30 Uhr
Kirdorfer Straße 81 • 61350 Bad Homburg
Tel 06172-6881900 • www.classicobadhomburg.de



Nutzen Sie jetzt unseren App und webshop





Auch mit Lieferservice!!!

Lieferung täglich von 11.30 - 14.30 Uhr und von 17.30 - 21.30 Uhr

Lassen Sie bei uns Ihren Alltag hinter sich und genießen Sie im gemütlich mediterranen Ambiente original italienische Steinofenpizza und andere Spezialitäten.

Wir sind täglich von:
11.30 – 14.30 und
17.30 – 22.00 Uhr in der
Louisenstraße Nr. 9 für Sie da.

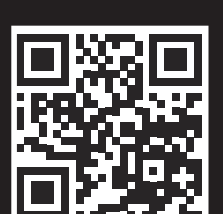
Tel. 0 61 72/682 66 83
Fax von 0 61 72/682 66 85

STEINOFEN-PIZZA



MO-SO 11:30-22:00 WWW.480GRADI.DE

LOUISENSTR. 33-37 | 61348 BAD HOMBURG | TEL. 06172 9956949



Im Restaurant Mai Tai stehen gesunde und variantenreiche Gerichte auf der Karte

Wer die kulinarische Vielfalt der vietnamesischen und thailändischen Küche schätzt, der ist in Bad Homburg seit mehr als 20 Jahren im Restaurant Mai Tai richtig. Bereits beim Betreten des Restaurants mitten im Herzen der Bad Homburger Altstadt wird Fernweh geweckt, Urlaubserinnerungen werden lebendig. Passend zum südostasiatischen Ambiente laden nicht nur gewohnte Sitzgelegenheiten sondern auch zwei traditionelle thailändische Sitzecken ein, es sich gemütlich zu machen und die Atmosphäre auf sich wirken zu lassen. Inhaberin und Köchin Nguyen Huong verwöhnt mit ihrem stets aufmerksamen Service-Team die Gäste mit schmackhaften Gerichten. Die Auswahl auf der umfangreichen Speisekarte an ausgesuchten Spezialitäten aus beiden Küchen ist groß und variantenreich – es kann unter 33 Hauptgerichten gewählt werden. Spezielle Wünsche werden im Mai Tai – falls möglich – gern erfüllt. Fleisch- oder Fischgerichte werden mit Reis oder Reismudeln, frischen Kräutern, rohem oder kurz in der Pfanne gegartem Gemüse serviert. Die Küche Vietnams und Thailands gilt dank ihrer frischen Zutaten und der schonenden Zubereitung als eine der wohlschmeckendsten und gesündesten der Welt. Gewürze werden im Mai Tai aufgrund ihres intensiven Aromas nur feindosiert verwendet. Sie runden den Geschmack der Grundzutaten ab, überdecken ihn nicht. Geschmacksempfindungen von salzig, süß und sauer bis bitter und scharf bleiben erhalten. Zudem kann der Gast bei jedem Gericht die Intensität der Würzung von scharf über pikant bis mild wählen. „Unsere Gäste haben noch nie ein Gericht auf unserer umfangreichen Speisekarte ausgelassen! Alle Spezialitäten werden frisch wie in meiner Heimat zubereitet“, betont Nguyen Huong. Fertiggerichte wie auch Geschmacksverstärker erhalten in der Mai-Tai-Küche von jeher die rote Karte. Die gemischte, vietnamesische Grillspezialität „Thap Cam Nuong“ punktet mit einer Auswahl von verschiedenen Fleischsorten. Aber auch Vegetarier sind im Mai Tai richtig, haben die Wahl unter vielen Gerichten. Auf Anfrage gibt es darüber hinaus vegane Speisen. Ergänzt wird die umfangreiche Karte durch eine Mittags- und eine wechselnde Tageskarte mit verschiedenen Vorspeisen und Hauptgerichten.



Die Gerichte auf der Mittagskarte stehen montags bis freitags zur Auswahl. Außer den Spezialitäten auf der Speisekarte haben die Gäste auch die Qual der Wahl unter 38 Cocktails mit und sieben Cocktails ohne Alkohol wie dem „Superbleifrei“-Cocktail. Der mit weißem und braunem Rum gemixte berühmte Mai-Tai-Drink gab dem Restaurant seinen Namen. Sowohl Speisen als auch Cocktails gibt es „to go“. Die Öffnungszeiten des Restaurants sind von Montag bis Sonntag von 11.30 bis 15 Uhr und von 17.30 bis 23 Uhr. Tischreservierungen werden unter Telefon 06172-928181 entgegengenommen. Im Internet sind unter www.maitai-restaurant.de die aktuellen Speisekarten zu finden, das Restaurant Mai Tai, Obergasse 14, 61348 Bad Homburg, ist per E-Mail an info@maitai-restaurant.de zu erreichen.

Zwei 50-Euro-Gutscheine zu gewinnen!

Der Hochtaunus Verlag verlost zwei 50-Euro-Gutscheine. Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollständiger Adressangabe bis **Sonntag, 15. Oktober 2023**, per Fax 06171-628819, per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de oder per Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Stichwort: „480 GRADI“, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Jeder Teilnehmer darf am Gewinnspiel nur einmal teilnehmen. Mitmachen können Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene. Das Lösungswort ergibt sich aus dem Text. Die Frage lautet:

WIE WERDEN ALLE SPEZIALITÄTEN LAUT INHABERIN UND KÖCHIN NGUYEN HUONG ZUBEREITET?

„FRI_CH _IE IN MEI_ER _EI_AT“

Es entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und auf der nächsten Restaurantseite in der ersten Ausgabe des nächsten Monats veröffentlicht.

Restaurant Café Molitor

Feiern und übernachten in einer der schönsten Locations im Taunus...

Montag bis Donnerstag ab 17 Uhr und Sonntag ab 12 Uhr geöffnet.

61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de

Wir sind für Sie da,

wie nur eine Familie es kann





Bundesministerium
für Gesundheit

ROBERT KOCH INSTITUT



BZgA

Bundeszentrale
für
gesundheitliche
Aufklärung

Bild: Maskot via Getty Images

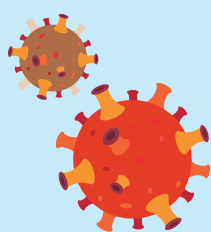
Ist Ihr Corona-Impfschutz noch aktuell?

Jetzt über die Auffrischimpfung
informieren.

Und auch den
Gripeschutz
nicht vergessen.

Kalte Jahreszeit ist Virenzeit

Manche Viren können sich in dieser Zeit besser verbreiten. Und wir halten uns wieder vermehrt in Innenräumen auf. Nach Möglichkeit sollte die Corona-Auffrischimpfung daher, ähnlich wie die Gripeschutzimpfung, im Herbst erfolgen.

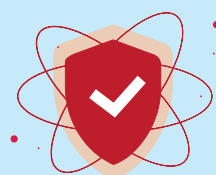


Zwei Impfungen an einem Termin

Ist für Sie die Corona-Auffrischimpfung und die jährliche Gripeschutzimpfung empfohlen, so können Sie sich an einem Termin gegen beides impfen lassen.

Warum impfen?

Durch einen aktuellen Impfschutz wird das Risiko einer schweren Erkrankung deutlich vermindert. Der Corona-Impfschutz gegen eine schwere Erkrankung ist in den ersten Monaten nach der Impfung am höchsten und nimmt mit der Zeit ab. Daher wird bestimmten Personengruppen eine Auffrischimpfung – in der Regel mit einem Mindestabstand von 12 Monaten zur letzten Impfung oder Infektion – empfohlen.



Impfempfehlung: COVID-19-Auffrischimpfung

Die Ständige Impfkommission empfiehlt für folgende Personengruppen eine Corona-Auffrischimpfung:



Personen ab 60 Jahren



Personen ab 6 Monaten mit erhöhtem Risiko aufgrund von Grunderkrankungen



Familienangehörige, enge Kontaktpersonen von Personen mit hohem Risiko



Bewohnerinnen und Bewohner in Einrichtungen der Pflege



Medizinisches und pflegendes Personal mit direktem Patientenkontakt



Mehr Informationen

Auch wenn Sie nicht zu den genannten Risikogruppen gehören, kann eine Impfung sinnvoll sein. Informieren Sie sich jetzt in Ihrer Hausarztpraxis oder Apotheke.

Mehr Informationen und den Corona-Impfcheck der BZgA finden Sie unter:

www.infektionsschutz.de/coronavirus

Machen Sie hier den
Corona-Impfcheck:





Trainer Marcel Müller hat mit dem TTC OE Bad Homburg am Sonntag in Hilpoltstein mit 6:0 gewonnen und steht mit 6:0 Punkten an der Tabellenspitze der 2. Liga. Foto: gw

Pokal-Pleite und Sieg beim TV Hilpoltstein

Bad Homburg (gw). Beim Kräfte-Vergleich zwischen David und Goliath war diesmal der Riese zu stark: Im Achtelfinale des DTTB-Pokalwettbewerbs hat sich Champions-League-Sieger 1. FC Saarbrücken-TT am Freitagabend vor rund 220 Zuschauern im Wingert-Dome beim Tischtennis-Zweitligisten TTC OE Bad Homburg erwartungsgemäß glatt mit 3:0 durchgesetzt. Dem Ungarn Csaba András gelang für den TTC OE beim 9:11, 5:11, 11:7 und 6:11 gegen Ex-Europameister Franziska zwar der einzige Satzgewinn für die Hausherren, aber am interessantesten war am Freitagabend das Duell der beiden Japaner im zweiten Spiel. Das Pokalspiel, dem auch Bundestrainer Jörg Roßkopf zusammen mit seiner Frau Sabine als interessierter Zuschauer beiwohnte, war für den TTC OE Bad Homburg nur der Auf-

takt zu einem intensiven Wochenende. Die Niederlage gegen Saarbrücken hatten die Tischtennis-Profis des TTC OE Bad Homburg schnell aus den Beinen geschüttelt: In der 2. Bundesliga haben sie am Sonntagnachmittag beim TV Hilpoltstein in nur 100 Minuten Gesamt-Spielzeit einen 6:0-Sieg folgen lassen. Vor 150 Zuschauern ließen die Gäste aus Ober-Erlenbach vom ersten Aufschlag an keinen Zweifel darüber aufkommen, dass sie auch das dritte Saisonspiel unbedingt gewinnen wollten. Mit makellosen 6:0 Punkten steht der TTC OE Bad Homburg gemeinsam mit Borussia Dortmund an der Tabellenspitze. Für die Ober-Erlenbacher beginnt nun eine mehr als vierwöchige Punktspiel-Pause, denn erst am 5. November steht beim SV Union Velbert die nächste Zweitliga-Begegnung an.

TV Seulberg räumt ab in Taekwondo



Bei der HTU Open Poomsae gab es zweimal Gold und einmal Silber für den TV Seulberg im Taekwondo Formenlauf. Der TV Seulberg war mit drei Einzelstärkern vertreten. In der Leistungsklasse B Einzel männlich bis 30 Jahre kam es zum Vereinsderby, da sich Jan Ole Mörschel und Nils Finn Mörschel nach den Vorausscheidungen beide Plätze im Finale sichern konnten. Jan Ole Jan erlangte den 2. Platz. Sein Bruder Nils Finn gewann die Goldmedaille. Michael Kraus schaffte es auf den 1. Platz und gewann damit ebenfalls Gold in der Leistungsklasse B Einzel m bis 60. Vorbereitet und gecocht wurde die Mannschaft von Trainerin Hannah Gerhards, die sichtlich stolz auf ihre Schützlinge war. Im Anschluss wurde der Erfolg im Geschäftsraum des Vereins gefeiert. Foto: TV Seulberg

Sport in Kürze

Basketball: Die Bad Homburg Hornets haben beim Doubleheader in der Abstiegsrunde der 2. Bundesliga Süd-West gegen die Heidelberg Hedgehogs mit 4:2 und 6:2 gewonnen und bestreiten am 14. Oktober um 12 Uhr das Saisonfinale bei den Darmstadt Whippets. **Fußball:** Im Licher-Kreispokalwettbewerb 2023/24 stehen sich in der letzten Begegnung des Achtelfinales die SG Oberhöchstadt und der FSV Friedrichsdorf am 10. Oktober um 20 Uhr gegenüber. **Fußball:** Der Kreisfußballausschuss Hochtaunus bietet noch zwei weitere Termine für

die Trainer-Pass-Schulung an: am Samstag, 21. Oktober, um 10 Uhr im Clubhaus des FSV Steinbach sowie am Samstag, 28. Oktober, um 11 Uhr im Vereinsheim der SG Westerfeld. Anmeldeschluss ist am 15. Oktober. Anmeldungen im Internet unter <https://forms.office.com/e/DfyfWRdpU5>. **Schach:** In der Gruppe B der Oberliga Ost beginnt die Saison 2023/24 am 22. Oktober um 10 Uhr mit dem Hochtaunusderby zwischen dem SV Oberursel und dem SK Bad Homburg. Gespielt wird im Mehrzweckraum in der Burgwiesenhalle in Bommersheim. (gw)

Bronze für Kerstin Weil

Bad Homburg (hw). Vor Kurzem fanden in Gründau-Lieblös die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften der Turner statt. Für Bad Homburg startete Kerstin Weil von der SGK Bad Homburg im Jahnkampf in der Altersklasse 30+. Begonnen wurde in den Disziplinen Boden, Sprung und Stufenbarren in der Turnhalle. Hier konnte Kerstin gewohnt gute Leistungen zeigen und sich wertvolle Punkte (39,6 Wertungspunkte) sichern. Danach folgten die Leichtathletikdisziplinen 100-Meter-Sprint, Weitsprung und Kugelstoßen. Kerstin überlief

als Zweitschnellste nach Sabine Storz die Ziellinie. Beim Weitsprung und Kugelstoßen blieb sie hinter ihren Erwartungen zurück. Zuletzt ging es zum Turmspringen, Tauchen und Schwimmen in das Hallenbad. Auch hier konnte Kerstin Weil wertvolle Punkte sammeln. In einem starken Teilnehmerfeld von zehn Athletinnen sicherte sie sich mit 96,953 den dritten Platz bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften. Es gewann Sabine Storz mit 107,392 Punkten, Platz zwei ging an Britt Roggatz (100,503 Punkte).

Gelungener Start in die Saison

Bad Homburg (gw). Mit dem 69:62-Heimsieg gegen die BasCats des USC Heidelberg sind die Falcons Bad Homburg am Samstagabend in der 2. Basketball-Bundesliga Süd der Damen erfolgreich in die Saison 2023/24 gestartet. „Das war ein hartes Stück Arbeit“, sagte Bad Homburgs Teammanagerin Liz Rhein nach der Schluss-Sirene und atmete erst einmal tief durch. Denn die Gäste vom Neckar erwiesen sich vor rund 80 Zuschauern im Primodeus-Park als der erwartete schwere Gegner. Nach den leichten Siegen in den Vorbereitungsspielen gegen die Astro Ladies Bochum (77:53) und die Rhein-Main Baskets

(84:54) sowie dem 80:54 im DBBL-Pokal gegen die Talents Bonn-Rhöndorf wissen die Falcons nun, welcher rauer Wind in der 2. Liga Bundesliga Süd weht. Mit Mannschaftsführerin Gergana Georgieva, Annika Holzschuh (je 16) und Da’Ja Green konnten drei Bad Homburger Spielerinnen zweistellig punkten und mit jeweils sechs erkämpften Rebounds waren Abby Niehues und Da’Ja Green die Königinnen unter den Körben. Die „englische Woche“ endet am Sonntag um 16 Uhr mit einem weiteren Auswärtsspiel bei der zweiten Mannschaft der Eisvögel des USC Freiburg.



Isabel Gregor (rechts) ist mit den Falcons Bad Homburg mit einem 69:62 gegen Heidelberg erfolgreich in die Zweitliga-Saison 2023/24 gestartet. Foto: gw

HTG gewinnt 3:0 beim TuS Kriftel

Bad Homburg (gw). Mit dem 3:0-Erfolg beim TuS Kriftel haben die Volleyball-Frauen der HTG Bad Homburg als Absteiger aus der Regionalliga Südwest in der Oberliga Hessen den zweiten Sieg in Serie gefeiert. Das Team von Trainer Jens Völkel setzte sich in allen drei Sätzen mit 25:19, 25:16 und 25:13 klar durch und erwartet nun am Sonntag um 11

Uhr den TV Waldgirmes II im Primodeus-Park. Tabelle: 1. TV Waldgirmes 8/9:2, 2. SKV Mörfelden 9/9:2, 3. TG Rotenburg 7/8:3, 4. HTG Bad Homburg 6/6:4, 5. TSV Hanau 6/8:6, 6. TG Wehlheiden 4/5:7, 7. TuS Kriftel 3/4:7, 8. SG Johannesburg 2/4:5, 9. TV Bommersheim 1/2:6, 10. VGG Gelnhausen 0/2:9, 10. SG Volleys Marburg-Biedenkopf II 0/0:6.

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: DJK Sportfreunde Bad Homburg – Spvgg. 03 Neu-Isenburg (So., 15.00). **Gruppenliga Frankfurt/West:** FV Stierstadt – FSV Friedrichsdorf, FC Tempo Frankfurt – SKV Beienheim, Spvgg. 05 Oberrad – FG 02 Seckbach, SV Gronau – FV Bad Vilbel, Spvgg. 03 Fechenheim – FC Olympia Fauerbach (alle So., 15.00), FC Karben – FC Neu-Anspach, SG Ober-Erlenbach – FC 09 Oberstedten, Türkischer SV Bad Nauheim – FC Kalbach, 1. FC-TSG Königstein – SV der Bosnier in Frankfurt (alle So., 15.30). **Kreisoberliga Hochtaunus:** SG Oberhöchstadt – FC Mammolshain (Do., 20.00); DJK Sportfreunde Bad Homburg II – FSV Steinbach (So., 12.45), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – 1. FC 04 Oberursel, SG Eschbach/Wernborn – FC Neu-Anspach II, TSV Vatanspor Bad Homburg – Usinger TSG, SV Teutonia Köppern – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (alle So., 15.00), Eintracht Oberursel – FSV Friedrichsdorf II (So., 15.30). **Kreisliga A Hochtaunus:** TV Burgholzhausen – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (Fr., 19.30), 1. FC-TSG Königstein II – SGK Bad Homburg (So., 13.00), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – SG Eintracht Feldberg, FV Stierstadt II – SV Seulberg, SG Eschbach/

Wernborn II – FC 06 Weißkirchen (alle So., 13.15), FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod – EFC Kronberg (So., 15.00). **Kreisliga B Hochtaunus:** TV Burgholzhausen II – SG Hundstadt (Do., 19.30), SG Westerfeld II – SV Teutonia Köppern II (Fr., 20.00), Eintracht Oberursel II – SV Seulberg II, SG Oberhöchstadt II – EFC Kronberg II (beide So., 13.00), SV Bommersheim – SG Eintracht Feldberg II, FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken – FC 06 Weißkirchen II (So., 15.00). **Kreisliga C Hochtaunus:** FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II – FC Mammolshain II (Do., 20.00), TSV Vatanspor Bad Homburg II – FC 09 Oberstedten II (So., 13.00), SV Bommersheim II – 1. FC 04 Oberursel II, FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken II – FSV Steinbach II (beide So., 13.15). **Frauen-Gruppenliga Nord-West:** SG Westerfeld – FC Weimar/Lahn (Sa., 16.00). **Frauen-Kreisoberliga Frankfurt:** 1. FFV Oberursel – FC Gudesding Frankfurt (Sa., 17.00). **Frauen-Kreisliga B Frankfurt:** SG Westerfeld – SV Seulberg (Sa., 14.00), 1. FFV Oberursel – FSG Götzenhain/Offenthal (Sa., 15.00), FC 02 Rödelheim – TV Burgholzhausen (So., 18.00). (gw)

Neues Leitungsteam an der Spitze der Humboldtschule

Bad Homburg (jbr). Die Humboldtschule hat eine neue „Doppelspitze“. Seit Anfang August leiten Uta Stitterich als Schulleiterin und Christina Wüst als Stellvertreterin die Geschicke des Gymnasiums. Nach einigen Wechseln und Interimslösungen soll nun wieder Kontinuität in der Schulleitung einkehren. Uta Stitterich, die neue Direktorin, war bereits zehn Jahre als Stellvertreterin an einer Schulleitung in Bad Nauheim beteiligt gewesen und übernahm das Ruder der dortigen Ernst-Ludwig-Schule mitten in der Pandemie im Sommer 2020. Mit ihrem Wechsel nach Bad Homburg möchte sich Stitterich jetzt neuen Herausforderungen stellen. Nach dem Referendariat in Bayern arbeitete die Lehrerin für die Fächer Mathe, Physik und Informatik allerdings zunächst einige Jahre im IT-Support und später als Teamleiterin in der Softwareentwicklung der Deutschen Bank, bevor sie ihren Dienst im Klassenzimmer antrat. „Mein Fokus liegt auf den Schülern und Lehrern – eben den Menschen“, betont die gebürtige Sachsen-Anhalterin. Zu ihren Zielen gehört das Vorantreiben der bereits laufenden und das Initialisieren neuer Projekte auf dem „großen Kreuzer“, womit die HUS-Schulleiterin die Schule gerne vergleicht. Ähnlich lange dauerten hier die Dinge und Prozesse, seien aber trotz einer gewissen Trägheit ungemein spannend, berichtet die 52-Jährige. Und damit ihre Schüler als „Qualitätsprodukt“ mit dem Abitur in der Tasche die Schule verlassen, möchte Stitterich im Besonderen Kooperation und Kommunika-

tion fördern. Verstärkt sollen Vertreter verschiedener Berufsgruppen eingeladen werden, um eine fundierte Berufsorientierung zu schaffen. Des Weiteren möchte die seit 2011 mit ihrem Lebensgefährten und zwei Katzen in Bad Homburg Lebende ihre derzeit rund 1700 Schüler befähigen, Verantwortung für sich selbst zu übernehmen. Dies sei das Wichtigste. Ihre Stellvertreterin, Christina Wüst, ebenfalls seit August im Dienst an der Humboldtschule, teilt die Ziele und Ansichten ihrer Kollegin. Nach 17 Jahren in Höchst im Odenwald und einer Zeit als Mitarbeiterin im Kultusministerium stellt sich die 49-Jährige erstmals den Aufgaben der Schulleitung. Für sie steht nun neben den derzeit neun verbleibenden Unterrichtsstunden die Schulverwaltung als neues Arbeitsfeld an. Die federführende Erstellung von Vertretungs- und Stundenplänen sowie natürlich die Unterstützung von Uta Stitterich sind seit dem Sommer ihr Ressort. In Bad Homburg habe die neue Studiendirektorin und Mutter dreier Kinder aber auch ihren musikalischen Schwerpunkt wiedergefunden – denn an Lehrpersonal für das Fach Musik mangelt es schon lange. Außerdem unterrichtet sie Biologie. „Meine Mutter ist Musikerin und mein Vater Physiker. Wir waren aber eben auch viel in der Natur“, wodurch dann die Fächerkombination relativ einfach feststanden habe. Wenn heute auch nur noch „den Arbeitszeiten angepasst“, erklärt Christina Wüst lächelnd, spiele sie Geige, Bratsche, Oboe und Klavier. Das sei ein guter Ausgleich.



Gestatten: Christina Wüst (l.) und Uta Stitterich, die neuen Schulleiterinnen der Humboldtschule.
Foto: jbr

Das neue Leitungsteam freute sich sehr über den Empfang mit offenen Armen an der Humboldtschule, die sie nun durch den laufenden Digitalisierungsprozess (denn derzeit wird die Schule unter anderem mit elektronischen Tafeln ausgestattet) und die wachsende Schülerzahl aufgrund des Wechsels von G8 auf G9 manövrieren werden. Zwar sei der Zustand der Schule sehr gut, eine 100-prozentige Un-

terrichtsversorgung sei gewährleistet, jedoch fehle beispielsweise derzeit die Möglichkeit zur räumlichen Ausdehnung. Da im nächsten Jahr ein voller Jahrgang hinzukommt, ohne dass Schüler die Schule verlassen, werde die Schaffung von neuen Unterrichtsräumen eine Herausforderung. Es wird also auf keinen Fall langweilig werden für die neue Schulleiterin und ihre Stellvertreterin.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 8. Oktober
10 Uhr Gottesdienst

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 8. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Reinert)

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 7. Oktober
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 8. Oktober
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienst: 9.30 Uhr und 12.30 Uhr
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 8. Oktober
11 Uhr Gottesdienst

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 8. Oktober
10 Uhr Gottesdienst



PFARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 8. Oktober
11 Uhr Eucharistiefeier/Familiengottesdienst

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 8. Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 8. Oktober
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 7. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 8. Oktober
9.45 Uhr Gottesdienst (Maas-Lehwalder)

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 8. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Krenski)

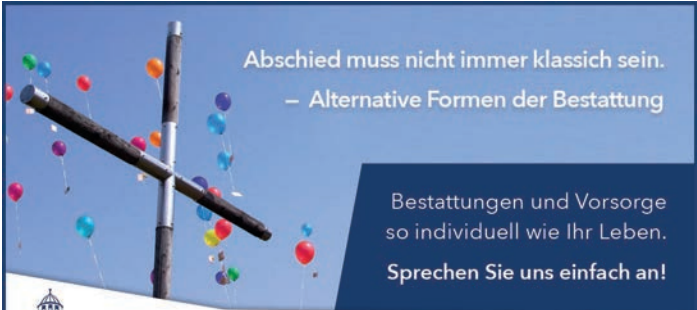
Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 8. Oktober
9.45 Uhr Gottesdienst

+

PIETÄTEN



Abschied muss nicht immer klassisch sein.
– Alternative Formen der Bestattung

Bestattungen und Vorsorge
so individuell wie Ihr Leben.
Sprechen Sie uns einfach an!

Bestattungshaus MEST
Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

ALLE LEISTUNGEN
AUS EINER HAND.

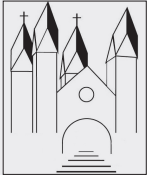
Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071
info@bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK
www.bestattungen-eckhardt.de



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

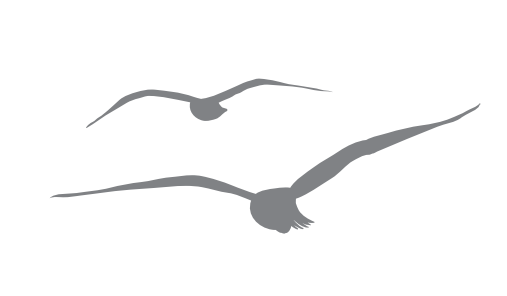
Sonntag, 8. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Hannemann)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 8. Oktober
11 Uhr Gottesdienst (Golinski-Wöhler)





Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 8. Oktober
10 Uhr Gottesdienst



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 8. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Hentschel)
11.15 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 8. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Couard)



Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 8. Oktober
10 Uhr Abendmahls-gottesdienst (Kufner)



Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 8. Oktober
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Gerdes)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Gerdes)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 8. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Hund)



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 8. Oktober
10 Uhr Gottesdienst mit Livestream



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerozelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 8. Oktober
9 Uhr Heilige Messe
12 Uhr portugiesischer Gottesdienst



Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 7. Oktober
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 8. Oktober
10.30 Uhr Heilige Messe



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
<http://bad-homburg.adventist.eu/>



Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 8. Oktober
10 Uhr kath. Gottesdienst (Anker)

+

WIR GEDENKEN

„TIME TO SAY GOODBYE“

„HABE DEN MUT, DICH
DEINES EIGENEN VERSTANDES ZU BEDIENEN“
(KANT)

SIE WAR STETS
AUFRICHTIG, FLEISSIG,
FREUNDLICH, HUMORVOLL

HELGA SCHMIDT
21.5.1949 – 25.8.2023

IN EWIGER LIEBE
ROLF HÖRNER

IHRE ASCHE WURDE AUF CAPRI
DEM MEER ÜBERGEBEN.



AUF WUNSCH DER VERSTORBENEN FAND DIE BEISETZUNG IN ALLER STILLE STATT.

SCHMIDT • IM BREUL 12 • 61440 OBERURSEL/TS.

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

In Liebe und inniger Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Ehemann,
Papa, Opa und Schwiegervater.



Wolfgang Heller
* 16. November 1937 † 23. September 2023

Ilse Heller, geb. Ipsen
Brigitte und Thomas Striegel mit Marius
Antje Heller und Céline-Mireille

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
dem 19. Oktober 2023, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in
Friedrichsdorf-Seulberg, Lohgrundweg statt.

Für uns war er Sohn, kleiner Bruder und großer Bruder.
Für andere war er auch Freund, hilfsbereiter Wegbegleiter und Kollege.
Für Tosca war er der Lieblingsmensch.



Karlheinz Puschner
* 27.09.1959 † 24.09.2023

Kurz vor seinem 64. Geburtstag
mussten wir uns von Kalle verabschieden.

Im Namen aller, die mit uns um ihn trauern.
Deine Mutti
Anne und Hildi

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 12. Oktober 2023 um 14.00 Uhr
im katholischen Gemeindezentrum St. Josef in Friedrichsdorf-Köppern statt.
(Dürerweg 1, 61381 Friedrichsdorf) Die Urnenbeisetzung ist im Anschluss
auf dem Alten Friedhof Köppern.

VBV auf der Suche nach Betreuern

Bad Homburg (hw). Menschen, die aufgrund einer Erkrankung oder eines Unfalls nicht mehr in der Lage sind, ihre Angelegenheiten zu regeln, erhalten Hilfe durch einen „gesetzlichen“ oder „rechtlichen“ Betreuer. Seit 1992 gibt es keine Vormünder mehr. Betreuer helfen, organisieren und unterstützen. Dieses anspruchsvolle Ehrenamt wird gut begleitet von den Betreuungsvereinen im Hochtaunuskreis und bietet Menschen mit Berufs- und Lebenserfahrung eine tolle Möglichkeit, sich sozial zu engagieren. Für Austauschmöglichkeiten, Versicherung und Auslagenersatz ist gesorgt. Die Betreuungsvereine helfen auch dabei, die „amtlichen Hürden“ zu nehmen. Seit Jahren bietet der Verein zur Betreuung Volljähriger (VBV) in Bad Homburg für Bürger, die aufgrund einer Vorsorgevollmacht oder Patientenverfügung handeln oder ehrenamtlich eine Betreuung führen, einen festen Termin für Austausch, Information und Klärung von Zweifelsfragen an. Da seit 1. Januar neue Regeln für ehrenamtliche Betreuer gelten, sollten Interessenten an dieser Aufgabe sich umgehend informieren. Auch Bürger, die aufgrund von Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung oder Patientenverfügung für Angehörige handeln werden, sind davon betroffen. Es wird auch über das neue Notvertretungsrecht für Ehegatten und eingetragene Lebenspartnerschaften informiert. Im Team Ehrenamt besteht die Möglichkeit, unbürokratisch und schnell Antworten auf Fragen rund um das Thema Betreuung zu finden. Die Veranstaltung findet monatlich statt – im Wechsel als Präsenzveranstaltung in geraden Monaten und als Digitalveranstaltung über Zoom in ungeraden Monaten. Die nächste Veranstaltung digital ist am Mittwoch, 13. September, um 18 Uhr. Wer Interesse hat, erhält auf Anfrage die Zugangsdaten per E-Mail. Der nächste Präsenztermin ist am Mittwoch, 9. August, um 18 Uhr im Seniorentreff-Mitte, Cheshamer Straße 51A in Friedrichsdorf. Eine Anmeldung ist erforderlich. Im Anschluss wird um 19 Uhr ein Vortrag von dem Psychiater und Neurologen Dr. Bernhard Kleineidam zum Thema „Demenz? Welche Hilfen gibt es?“ angeboten. Der nächste Einführungskurs zur Ausbildung ehrenamtlicher Betreuer findet am Samstag, 21. Oktober, von 9.30 bis 16.30 Uhr statt. Die darauf aufbauenden Weiterbildungskurse sind am 28. Oktober und am 18. November, jeweils von 9.30 bis 16.30 Uhr. Dieses Angebot ist auch für Mitarbeiter in der Pflege und in Hospizdiensten eine interessante Abrundung der notwendigen Kenntnisse. Kosten für die Teilnahme entstehen nicht. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, da der Raum maximal von 18 Personen genutzt werden kann. Anmeldung, weitere Auskünfte und Termine für die Beratung zur Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung beim VBV, Kaiser-Friedrich-Promenade 74, unter Telefon 06172-41041, im Internet unter www.vbv-betreuung.de oder per E-Mail an vbv@b-treu.de.

Das helfende Gespräch

Hochtaunus (how). Das evangelische Dekanat Hochtaunus bietet ab Oktober einen Einführungskurs für Ehrenamtliche an, die sich im Besuchsdienst von Gemeinde, in Krankenhäusern und Altenheim engagieren möchten oder engagiert sind. Der Kurs „Das helfende Gespräch“ führt an neun Abenden ab dem 19. Oktober in diese Tätigkeit ein und wird durch ein Praktikum von wöchentlich ein bis zwei Stunden Besuchsdienst begleitet. Die Teilnahme wird durch ein Zertifikat dokumentiert. Mit inhaltlichen Impulsen bietet der Kurs Informationen zu den Grundlagen der Kommunikationspsychologie, der Gesprächsführung, die Elemente und die spirituelle Dimension des seelsorgerlichen Gesprächs. Auch der Umgang mit Krisen- und Verlusterfahrungen, Demenz als Herausforderung im Gespräch und die Bedeutung des „Systems“ Familie werden Thema der Abende sein. Darüber hinaus bleibt viel Raum für eigene Fragen und Erfahrungen und den persönlichen Austausch. Praktische Übungen und die Lernerfahrungen im begleitenden Praktikum dienen dazu, seelsorgerliche Kommunikation besonders mit alten oder kranken Menschen zu erproben und die eigenen Fähigkeiten zu erweitern. Klinikpfarrerin Margit Bonnet und Hospizpfarrerin Kerstin Heinrich bringen als Kursleitung ihre eigenen, wertvollen Erfahrungen mit ein. Kursort ist die Evangelische Waldenser-Kirchengemeinde Dornholzhausen, die Teilnahme kostet 30 Euro. Kursbeginn ist der 19. Oktober um 18 Uhr. Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an margit.bonnet@ekhn.de oder kerstin.heinrich2@ekhn.de.

Schreibworkshop und Märchenabend

Bad Homburg (hw). Eine literarische Werkstatt zum Schreiben einer Kurzgeschichte bietet „Das Geheimnis“, das der Mittelpunkt der Geschichte sein wird, die die Teilnehmer im Laufe des Wochenendes entwickeln. Mit Anregungen und Anleitungen zu dem, was eine gute Kurzgeschichte ausmacht, gelingt es jedem, eine eigene Geschichte zu Papier zu bringen. Der Kurs mit Kala Gehrmann findet am Freitag, 13. Oktober, von 18.30 bis 21 Uhr und am Samstag, 14. Oktober, von 9.30 bis 16 Uhr statt. Die Teilnahme kostet 52 Euro. Einen märchenhaften Abend können Interessierte am Freitag, 13. Oktober, von 19 bis 21 Uhr erleben. Gabriele Wolff-Starck erzählt bildreiche Märchen von klugen Menschen, verschlungenen Wegen und ungewöhnlichen Lösungen. Die Teilnahme kostet 13 Euro. Beide Veranstaltungen finden in der Volkshochschule, Elisabethenstraße 4-8, statt. Weitere Informationen und Anmeldung im Internet unter www.vhs-badhomburg.de, E-Mail: info@vhs-badhomburg.de oder unter Telefon 06172-23006.

Blickpunkt Auge

Bad Homburg (hw). Das nächste Sehbehinderten- und Blindencafé „Blickpunkt Auge-Treff“ im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 4, findet wegen des Tags der deutschen Einheit am Montag, 9. Oktober, von 15 bis 17 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Fragen beantwortet Susanne Mellinghoff unter Telefon 06172-8569950 oder per E-Mail an susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de.

Bad Homburg-Vortrag

Bad Homburg (hw). Der nächste Vortrag „Bad Homburg von A bis Z“ von Heidi Delle findet am Dienstag, 10. Oktober, um 19.30 Uhr im Kurhaus statt. Der Eintritt ist frei.

Ausbildung: „Es ist noch nicht zu spät“

Hochtaunus (how). „Last Call“ für eine Berufsausbildung: Im Hochtaunuskreis gibt es noch 330 freie Ausbildungsplätze – darunter 26 auf dem Bau. Das teilt die IG Bau Hessen-Mitte mit. Die Gewerkschaft beruft sich dabei auf aktuelle Zahlen der Arbeitsagentur. „Es ist noch nicht zu spät: In letzter Minute noch die ‚Azubi-Ausfahrt‘ nehmen und die Karriere mit einer Berufsausbildung starten – das funktioniert auch jetzt noch. Jugendliche können bei den meisten Betrieben noch weit bis in den Herbst hinein eine Ausbildung anfangen“, sagt Peter Manns. Für den Bezirksvorsitzenden der IG Bau Hessen-Mitte ist eine Berufsausbildung ideal für alle Praktiker: „Es ist der Job-Start ins Leben. Vom ersten Tag an geht es direkt mit praktischer Arbeit zur Sache. Außerdem verdient man schon früh Geld – und zwar gutes Geld.“ So startet ein Azubi auf dem Bau bereits mit einer Ausbildungsvergütung von 935 Euro pro Monat. Im dritten Ausbildungsjahr habe er bereits 1495 Euro im Portemonnaie. „Wer eine Ausbildung im Hochtaunuskreis macht, ist up to date: Es läuft jede Menge digital. Auch der Bau hat enorme technische Reize – von der Steuerung großer Baumaschinen über

raffinierte Gebäudetechnik bis hin zu innovativen Baustoffen“, sagt Peter Manns. Außerdem biete eine Ausbildung im Handwerk oder in der Industrie „sichere Jobs“. Auch auf dem Bau. Denn gebaut werde auch im Hochtaunuskreis immer: Straßen, Brücken, Gleise und vor allem Wohnungen. Dazu komme das „Mammutprogramm der Klimasanierungen“ von Gebäuden. Der Bau biete zudem den Vorteil einer eigenen Altersvorsorge. Ein wichtiger Punkt ist für die IG Bau Hessen-Mitte auch, dass Ausbildungen „gute Perspektiven bieten“. „Wer will, kann die Karriereleiter schnell hochklettern: Der Meisterbrief ist eine wichtige Etappe dabei – im Handwerk genauso wie in der Industrie. Und als Polier managt man komplette Baustellen“, sagt Peter Manns. Die Entscheidung, jetzt einen Ausbildungsberuf zu suchen, sei „der clevere Start ins Berufsleben“. „Es ist schade und auch nur schwer nachzuvollziehen, dass von den insgesamt 957 Ausbildungsplätzen, die im Hochtaunuskreis bei der Arbeitsagentur für das gerade begonnene Ausbildungsjahr gemeldet wurden, immer noch 34 Prozent unbesetzt sind“, so der IG Bau-Bezirksvorsitzende.

Trauercafé der Arche Noah geöffnet

Hochtaunus (how). Die Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus und der Bad Homburger Hospiz-Dienst bieten einen offenen Trauerkreis an. Das Trauercafé im Gemeindehaus in Neu-Anspach, Hans-Böckler-Straße 1, ist am Dienstag, 10. Oktober, und weiterhin an jedem ersten Dienstag im Monat von 17 bis 18.30 Uhr geöffnet, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos bei der Hospizgemeinschaft Arche Noah unter Telefon 06174-6396692 und beim Bad Homburger Hospiz-Dienst unter Telefon 06172-8686868.

Motorradfahrer tödlich verletzt

Bad Homburg (hw). Am Montagmittag ist es auf der B456 in Höhe Wehrheim zu einem Verkehrsunfall zwischen einem Pkw und einem Motorrad gekommen. Der Motorradfahrer erlitt dabei tödliche Verletzungen und verstarb noch an der Unfallstelle. Der Pkw-Fahrer wurde schwerverletzt in ein Krankenhaus gebracht. Um kurz nach 13 Uhr befuhr ein 84 Jahre alter Ford-Fahrer die B456 aus Bad Homburg kommend in Richtung Usingen. Zeitgleich war der 48 Jahre alte Zweiradfahrer auf seiner Honda in entgegengesetzter Fahrtrichtung nach Bad Homburg unterwegs. Nach bisherigem Stand der Ermittlungen geriet der Pkw-Fahrer kurz vor der Einmündung Heisterbachstraße aus ungeklärter Ursache auf die Gegenseite und es kam zur Kollision mit dem entgegenkommenden Motorrad. Hierbei wurde der Motorradfahrer mit großer Wucht von seiner Maschine geschleudert und kam im Grünstreifen zum Liegen. Einsatzkräfte der Feuerwehr mussten den Pkw-Fahrer aus seinem Fahrzeug befreien. Der Bereich der Unfallstelle wurde für die Dauer der Unfallaufnahme gesperrt. Ein Unfallgutachter kam auf Anordnung der Staatsanwaltschaft zum Einsatz. Die beteiligten Fahrzeuge wurden sichergestellt.

Singen im Pfarrgarten unterm Kirschbaum

Bad Homburg (hw). Menschen, die gern singen, sind für Mittwoch, 11. Oktober, von 18.45 bis 19.15 Uhr eingeladen zum Singen unterm Kirschbaum im Garten an der evangelischen Gedächtniskirche, Weberstraße 16. Unterstützt von Mareike Kipper an Akkordeon und Gitarre werden gemeinsam Volkslieder, Schlager, Popsongs und Kanons gesungen. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung in die Unterkirche der Gedächtniskirche verlegt.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Frau Patrizia kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Alt- und Bruchgold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/3358229

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Familie Heinrich kauft Puppen, Vasen, Fernrohr, Eisenbahn, Modeschmuck, Taschenuhren, Altgold, Goldschmuck und bietet Haushaltsauflösungen. 100% seriös, zahlen bar vor Ort. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Tel. 069/66161712

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Wertgutachter sucht Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernsteinschmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Familie Strauss. Tel. 069/66059493

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Frau Strauß sucht Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Diskret und fair. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteneinschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Danna mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Suche Garage/Stellplatz zur Miete in Bommersheim, Nähe „Im Hopfengarten“. Tel. 0174/3470844

Ich suche, als privat, eine Garage oder kleine Halle zur Miete. Tel. 0172/8020877

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Kreidler, Zündapp, Hercules, Adler, NSU, Dkw, Vespa, zum Restaurieren. Tel. 06406/72243

REIFEN

4 WR für BMW 2er, Activetourer 205/60 R16 96H, wenig gefahren, zu verkaufen, für 280,- €. Tel. 06172/44205

KENNENLERNEN

Charismatischer Gentleman (56J.) bietet solventer, devoter & großzügiger Dame die Erfüllung & Liebe. Heirat=Basiss. Chiffre VT 40/01

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Monika, 65 J.**, mit hüb. Gesicht u. Top-Figur. Bin ganz u. gerne Frau, koche u. backe liebend gerne, mag fernsehen zu zweit, fahre sicher Auto u. halte den Haushalt gut in Schuss. Mir fehlt ein ganz normaler Mann, für den ich mit ganzem Herzen da sein darf. Melde Dich üb. pv u. gib uns eine Chance. **Tel. 01520-8293309**

➤ **Einsame Witwe Rosi, 71 J.**, mit viel Herzenswärme u. schöner weibl. Figur, sichere Autofahrerin, gr. Naturliebhaberin, fleißig in Haushalt u. Garten. Wo ist ein lieber Mann für mich? Wäre sofort umzugsbereit, wenn Sie es ehrlich mit mir meinen. Alles Weitere besprechen wir persönlich. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

Sie suchen einen neuen Job?

Sie suchen ein neues Zuhause?

Werden Sie selbst aktiv und teilen es denen mit, die Ihnen ein entsprechendes Angebot machen können. Die Gesuche-Rubriken in unserem Kleinanzeigenmarkt sind dafür ein viel gelesener Ort.

Noch Fragen? Unter **06171-62880** helfen wir Ihnen gerne weiter!

BETREUUNG/PFLEGE

24h-Assistenz gesucht. Liebe zukünftige Assistenten! Ich bin 22 Jahre, männlich, sitze im e-Rolli und habe Muskeldystrophie Duchenne. Im August habe ich eine Ausbildung zum Informatiker Systemintegration angefangen, bei einer Bank in Frankfurt. Ich bin lebenslustig und habe viele Freunde. Für mein super Assistenz-Team suche ich weitere Mitarbeiter, die im Blockdienst (2-3 Tage üblicherweise) bei mir arbeiten möchten. Ich wohne zu Hause bei meinen Eltern. Meine Assistenten haben ein eigenes Zimmer, Bad und WC. Ich habe alle Hilfsmittel, sodass die Arbeit nicht körperlich anstrengend ist. Ich suche nur Teil- oder Vollzeitkräfte, keine Minijobber oder Werkstudenten. Teilzeit ist mindestens 90, Vollzeit mindestens 160 Stunden, wobei ich natürlich auch die Stunden, in denen wir beide schlafen, durchbezahle :-). Ich habe ein eigenes Auto – ein Führerschein (Schaltung) ist Bedingung, da ich damit zur Arbeit und zu Freunden fahre. Ich suche Menschen, die verantwortungsbewusst sind, denn Ihr müsst wissen, ohne Assistenz bin ich leider völlig hilflos, kann nur meine Hände ein wenig bewegen. Der Dienstplan (der lange im Voraus gemacht wird und Eure Wünsche – soweit möglich – berücksichtigt) hat auch immer eine Person auf „Standby“, weil ich eben so hilflos bin. Ich freue mich sehr auf Eure Bewerbungen – am besten an die E-Mail meiner Mutter, die die ganze Koordination macht und organisiert, damit ich mich auf die Ausbildung konzentrieren kann: :-)

kristin@meyerhorn.de
Euer Nicholas

Suchen für unsere 13-jährige Tochter dringend ab sofort Schulbegleitung. 25 h (ca. 7.45 - 13 Uhr) in Kelkheim. Finanziert durch das Jugendamt. Tel.06196/6520060



PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Modernisierte Zentrale Leitstelle ist gerüstet für alle Notfälle

Hochtaunus (fch). Im Notfall zählt jede Sekunde, denn oft steht ein Menschenleben auf dem Spiel. Wer den Notruf 112 wählt, um einen medizinischen Notfall, ein Feuer oder einen Unfall zu melden, die Nummer 06172-19222 anruft, um einen qualifizierten Krankentransport anzufordern oder den Hausnotrufknopf drückt, der landet bei den Rettungskräften der Zentralen Leitstelle im fünften Stock des Landratsamts in Bad Homburg. Dort versehen an 365 Tagen im Jahr die 18 hauptamtlichen, hochqualifizierten Mitarbeiter 24 Stunden lang an sieben Tagen ihren Dienst. „Alle Einsatzsachbearbeiter verfügen über eine Feuerwehrausbildung sowie eine Ausbildung im Rettungsdienst mit mehrjähriger Berufserfahrung“, informiert Christian Stein, Leiter der Zentralen Leitstelle und des Rettungsdienstes. Zu den Aufgaben der Mitarbeiter gehören die Entgegennahme und unverzügliche Bearbeitung aller Notrufe, Notfallmeldungen, sonstiger Hilfsersuchen und Informationen für den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe, den Katastrophenschutz und den Rettungsdienst. Sie nehmen die Alarmierung der Einsatzkräfte und Einheiten von Feuerwehr und Rettungsdienst inklusive des qualifizierten Krankentransports entsprechend der jeweiligen Alarm- und Ausrückeordnung, der Indikationsstellung oder gemäß Sonderschutzplänen vor. Zum Aufgabenspektrum gehören die Lenkung und Dokumentation aller Einsätze des Brandschutzes, der Allgemeinen Hilfe, des Katastrophenschutzes und des Rettungsdienstes im Hochtaunuskreis mit Entgegennahme von Status und Lagemeldungen,



Die Gäste zeigen sich beeindruckt von der Technik im Hauptraum der Zentralen Leitstelle mit vier Arbeitsplätzen. Foto: fch

die Nachforderung von Einsatzkräften und Einsatzmitteln, die Vornahme von Benachrichtigungen, das Bereitstellen von Informationen und die fernmeldemäßige Führung von Einsatzkräften und Einsatzmitteln. Bei Einsätzen mit Beteiligung von Einheiten des Brand- und Katastrophenschutzes unterstützt das Team die Einsatzleitung. Auch Einrichtung und Betrieb einer ständig erreichbaren Brandmeldeempfangszentrale für Brandmeldeanlagen in Sonderbauten, das Führen eines Kapazitätsnachweises der Kliniken – „über das System kann festgestellt werden, in welcher Klinik wie viele freie Betten für bestimmte Notfälle frei sind“ – und die Anmeldung von Patienten des Rettungsdienstes mittels IVE-NA sind Sache der Zentralen Leitstelle. Hinzu kommt die Auslösung der Warnung der Bevölkerung auf Anforderung sowie die Funküberwachung des gemeinsamen Funknetzes des Landes im Hochtaunuskreis. Die Mitarbeiter erteilen zudem Auskunft über Telefonnummern der Giftnotrufzentralen, Druckkammern, Ärztlicher Notdienst, Apothekennotdienst und weitere.

Im Jahr 2021 gingen in der Zentralen Leitstelle insgesamt 158 502 Anrufe ein, und es wurden 51 535 Einsätze koordiniert. Davon handelte es sich bei 20 773 um Notfalleinsätze, bei 8392 um Krankentransporte, bei 821 um Brandeinsätze, bei 1344 um Technische Hilfeleistungen, und bei 20 205 um Vermittlungen. Christian Stein appelliert an die Bevölkerung, beim Absetzen eines Notrufes, dem Mitarbeiter mitzuteilen, wo sich die Einsatzstelle befindet, ob der Betreffende wach und ansprechbar ist. Laute die Antwort zweimal „Nein“, dann erfolge eine Weiterleitung zur Telefonanimation und es werde ein Notarzt zusätzlich zum Rettungsdienst verständigt. An das Rettungsteam oder die Feuerwehr erfolgen alle relevanten Infos über Pager. Alle Leitstellen in Hessen sind über Glasfasernetz miteinander verbunden und können im Notfall zentral optimiert werden. Dafür hat das Land in diesem Jahr 46 Millionen Euro als Garantiesumme für den Brand- und Katastrophenschutz bereitgestellt und erhöht diese Summe 2024 auf 47 Millionen Euro. Die Zentrale Leitstelle ist seit 1999 das Herzstück der modernen Gefahrenabwehr im Hochtaunuskreis. Um schnell und effizient Hilfe veranlassen zu können ist eine moderne technische Ausstattung und die Nutzung des Digitalfunknetzes erforderlich. Der Hochtaunuskreis und das Land Hessen haben in die Modernisierung der Zentralen Leitstelle 1,9 Millionen Euro investiert, um optimale Bedingungen für den Brand- und Katastrophenschutz zu schaffen. Hinzu kommen die Kosten für die IT- und die Kommunikationsausstat-



Christian Stein, Leiter der Zentralen Leitstelle erläutert an zwei der sechs Arbeitsplätze, die bei Großschadenslagen mit genutzt werden, den Ablauf ab Eingang eines Notrufs. Foto: fch

tung sowie 760 000 Euro für Sachleistungen. In der zweijährigen Umbauzeit wurden die Elektrotechnik, die Beleuchtung und der Bodenbelag erneuert, eine Klimaanlage eingebaut und der Sonnenschutz verbessert. Während dieser Zeit erfolgte die Hilfe vom Stabsraum im gleichen Stockwerk aus. Am Donnerstag weihten Staatssekretär Stefan Sauer und Landrat Ulrich Krebs die modernisierte Zentrale Leitstelle ein. Gekommen waren zahlreiche Politiker von Land, Kreis und Stadt wie Landtagsabgeordneter Holger Bellino, Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr, Kreisbeigeordnete Katrin Hechler sowie der Bad Homburger Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak und der Erste Stadtrat Christof Fink aus Oberursel. Aus den Reihen der Feuerwehr waren der Kreisbrandspektor und Fachbereichsleiter der Zentralen Leitstelle Carsten Lauer und der stellvertretende Kreisbrandinspektor Lars Benndorf anwesend. „Unser Ziel ist es, Menschen in Not bestmöglich zu unterstützen und ihnen in kritischen Momenten mit modernster Technologie und einer hochqualifizierten Mannschaft beizustehen“, betonte Stefan Sauer. Landrat Ulrich Krebs sprach die veränderten Aufgaben der Leitstelle an. Außer der Abarbeitung täglicher Routineeinsätze komme der Leitstelle „immer größere Bedeutung im modernen Krisenmanagement zum Schutz der Bevölkerung bei Sonderlagen

zu“. Das habe sich zuletzt am Beispiel des Waldbrands am Altkönig gezeigt. Dabei hätten die Mitarbeiter eine Vielzahl von Informationen und Nachforderungen in kürzester Zeit zielgerichtet verarbeitet. Außer der Koordination von Rettungseinsätzen komme moderne Kommunikations- und Informationstechnologie zum Einsatz, um die Bevölkerung auf schnellstem Wege zu erreichen und so vor Gefahren warnen zu können. „Hessenwarn, NINA oder die Hochtaunuskreis-App sind nur einige der Möglichkeiten, die von der Zentralen Leitstelle dafür genutzt werden“, sagte Krebs.

Zwei Arbeitsplätze ständig besetzt

Ausgestattet ist die modernisierte Zentrale Leitstelle mit sechs Arbeitsplätzen in zwei Bereichen, die durch eine mobile Glastrennwand voneinander getrennt sind. Mindestens zwei Arbeitsplätze sind rund um die Uhr besetzt. Ausgestattet sind die Arbeitsplätze mit Monitoren, die dem jeweiligen Mitarbeiter stets einen Überblick über die Gesamtlage ermöglichen. Hinzu kommt eine große Monitorwand, die zusätzlich verdeutlicht, wo verschiedene Einsätze laufen. Zur Leitstellen gehören außerdem Büros für Administrator und Teamleitung, eine Küche sowie je ein Aufenthalts-, Ruhe- und Seminarraum sowie Umkleiden.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen

www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

www.gartengestaltung-gs.de

Wir gestalten Ihren Garten!

• Pflaster, Platten, Natursteinbeläge
• Kellerwandsanierungen bei Feuchtschäden
• Teichbau und Pflege

GS Gartengestaltung Georg Schmidt
61381 Friedrichsdorf
Tel. 0171 / 379 59 38
E-Mail: geherschmidt@t-online.de

Heinrich Georg Föller Nachf.

Inhaber: Stefan Vogl

Möbelwerkstätte
Innenausbau
Bauschreinerei

Telefon 06175 / 1000
Telefax 06175 / 1030
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: hch.gg.foeller@t-online.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Torantriebe für die smarte Garage

(DJD). Moderne Garagentorantriebe haben sich vom nützlichen, kräftesparenden Helfer zu smarten Multitalenten weiterentwickelt. Sie bieten eine große Bandbreite von Funktionen, die weit über das einfache Öffnen und Schließen hinausgehen. Hausbesitzer setzen intelligente Antriebe ein, um die Sicherheit zu erhöhen, den Komfort zu steigern und das Haus bis in die Garage hinein smarter einzurichten. Der Torantriebspezialist Sommer bietet einige komfortable Zusatzfunktionen. Die Bedienung eines Torantriebs über eine separate Fernbedienung ist gut. Auch praktisch ist die Steuerung direkt über das Smartphone, das man immer in der Tasche hat. Mithilfe der Smart-Home-Lösung Somweb ermöglicht das System das Steuern von Antrieben über eine Smartphone-App oder einen Webbrowser. Die Daten sind dabei sicher, denn sie werden nicht auf externen Servern gespeichert, sondern bleiben im wahrsten Sinne des Wortes zu Hause. Weiterer Vorteil: Man kann den Status des Garagentores auch von unterwegs abfragen und mit der Kamera, welche zum Beispiel auf das Tor gerichtet ist, die Garage öffnen, wenn eines der Kinder mit dem Fahrrad vor dem Tor steht. Zudem eröffnet sich die Möglichkeit des Geofencings: Das Tor öffnet sich automatisch, wenn man sich mit dem Wagen der Garage in einem definierten Abstand nähert, und schließt, wenn man sich von zu Hause entfernt. Torantriebe etwa von Sommer setzen Einbruchversuchen bereits als Standardausführung einen hohen Widerstand entgegen. Dieser lässt sich mit Verriegelungsmagneten noch deutlich vergrößern. Unter www.sommer.eu gibt es dazu viele weitere Infos und Tipps. So warnen etwa optionale Alarm-Buzzer, wenn sich ein Einbrecher an der Garage zu schaffen macht. LED-Leuchten sind bei vielen Antrieben standardmäßig integriert. Noch praktischer sind Zusatzleuchten, die den Raum besser erhellen sowie die Lichtsteuerung über einen Infrarotsensor, der auf die Wärmeabstrahlung von Personen oder Tieren reagiert. Ebenfalls empfehlenswert sind Laser-Parkhilfen, die beim Rangieren und exakten Einparken helfen. Ein Stromausfall ist nie ganz auszuschließen. Ein optionaler Akku, der in diesen Fällen die Stromversorgung übernehmen kann, sollte mindestens fünf Torzyklen, also Öffnungen und Schließungen, durchhalten. Für längere Ausfälle sollte eine Notentriegelung vorgesehen sein, um das Tor auch manuell öffnen zu können.

Willkommen zu Hause – in der Garage, die sich per Smartphone-Erkennung öffnet. Foto: DJD/Sommer Antriebs- und Funktechnik

HOFFMANN

Haustechnik

• Heizung • Sanitär • Solar • Kundendienst •

Friedrichsdorf · Köpperner Str. 41
Tel. 06175 1636
www.hoffmann-haustechnik.de

Baggerarbeiten, Rodungen, Wurzelstockausfräsung

Tel. 0163/1915325

Firma Rentel

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein

Dacharbeiten aller Art

Kaminöfen und Kamine

Ofenstudio Bad Vilbel

Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock

www.dingeldein-schornstein.de

Großeinsatz für die Feuerwehr

Bad Homburg (hw). Zu einem Großeinsatz der Feuerwehr kam es am Mittwoch vergangener Woche auf dem Gelände der Lilly Deutschland GmbH in der Werner-Reimers-Straße. Ein 25-jähriger Mann hatte an mehreren Stellen im Gebäude, darunter im Foyer und in der Cafeteria des Unternehmens, Feuer gelegt. Alle Mitarbeiter konnten sich rechtzeitig in Sicherheit bringen. Vor der Tat in Bad Homburg hatte der Mann schon in Reinheim Feuer gelegt. Die Polizei meldete, dass der 25-Jährige gegen 12 Uhr zunächst ein Gebäude in der Darmstädter Straße mit Farbe beschmierte und anschließend eine brennbare Flüssigkeit gegen die Hauswand goss, die er anzündete. In dem Gebäude befindet sich ein Ärztezentrum. Der Mann flüchtete nach der Tat mit einem Auto in Richtung Ober-Ramstadt. In der Ortsdurchfahrt von Wembach-Hahn stoppte er an der dortigen Messanlage und entzündete an der Blitzersäule erneut eine brennbare Flüssigkeit. Beim Versuch, auch die gegenüberliegende Säule zu beschädigen, wollte ihn ein 25 Jahre alter Anwohner aufhalten und wurde von dem Mann mit Reizgas attackiert. Anschließend flüchtete der Angreifer zu Fuß. An den daraufhin sofort eingeleiteten Fahndungsmaßnahmen war auch ein Polizeihub-

schrauber beteiligt. Der angegriffene Anwohner wurde vorsorglich in ein Krankenhaus eingeliefert. In Bad Homburg betrat der Gesuchte gegen 13.15 Uhr den Firmensitz der Lilly Deutschland GmbH. Im Eingangsbereich traf er auf einen Mitarbeiter, den er mit Pfefferspray besprühte und mit einer Schreckschusswaffe bedrohte. Anschließend ging er in den ersten Stock des Gebäudes und versuchte, an mehreren Stellen mit einer brennbaren Flüssigkeit Feuer zu legen. Das misslang. Zwischenzeitlich alarmierte Polizeikräfte konnten den Mann im Gebäude ausfindig machen und widerstandslos festnehmen. Spezialisten der Spurensicherung waren am Ort im Einsatz. Der Mann machte gegenüber der Polizei keine Angaben. Aus Rücksicht auf die laufenden Ermittlungen können zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine weiteren Angaben gemacht werden. Die Lilly Deutschland GmbH bedankte sich nach den Vorkommnissen bei den Einsatzkräften. „Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst waren sehr schnell vor Ort und brachten die Situation zügig unter Kontrolle. Wir möchten uns an dieser Stelle ausdrücklich bei den Einsatzkräften für ihre Arbeit bedanken“, schreibt Arne Bendixen für das Unternehmen.

Abschluss der Lagerfeuer-Abende

Bad Homburg (hw). Seit Ende April haben schon viele die Ausstellung „Freiheit und Abenteuer – Erinnerungen an über 100 Zeltlager der Pfarrgemeinde St. Johannes“ besucht und dabei in liebevollen Memoiren geschwelgt. Im Rahmen dieser Ausstellung lädt das Ausstellungsteam zu insgesamt fünf Begleitveranstaltungen ein. An den ersten vier nahmen erfreulich viele Besucher teil. Sie waren durchweg begeistert. Am kommenden Samstag, 7. Oktober, um 19 Uhr wird zum Abschluss der Lagerfeuer-Abende in den Hof des Kirdorfer Heimatmuseums, Am Kirchberg 41, eingeladen. Der

Austausch von Zeltlager-Erinnerungen wechselt sich mit dem gemeinsamen Singen typischer Zeltlagerlieder am Lagerfeuer mit Gitarrenbegleitung ab. Natürlich werden auch wieder viele Fotos von den Zeltlagern der Jahre 2001 bis heute an der Museumswand gezeigt, die so manche schöne und lustige Geschichte in Erinnerung rufen. Für Getränke und einen kleinen Imbiss wird gesorgt. Während des Abends ist das Museum geöffnet, damit die Ausstellung angeschaut werden kann. Sie ist bis Jahresende jeweils sonntags von 15 bis 17 Uhr zu besichtigen. Besonders Zeltlager-Teilnehmer sind eingeladen.



Auch wie Äpfel verarbeitet werden, zeigen Experten am Apfeltag. Foto: nel

Ein Tag rund um den Apfel

Bad Homburg (nel). Zum Apfeltag hatte die Stadt vor Kurzem an den Rand des Kirdorfer Felds eingeladen. Von morgens bis abends drehte sich dort alles um den Anbau von Apfelbäumen, die verschiedensten Apfelarten und die anschließende Verarbeitung der leckeren Obstsorte. Besucher konnten an liebevoll bestückten Ständen verschiedener Vereine vieles entdecken, dazulernen und mitnehmen. Zu finden waren unter anderem Stände des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) Hochtaunus, des Naturschutzbunds (Nabu) und der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF). Hier wurde fleißig informiert: über die verschiedenen Angebote der Vereine, aber hauptsächlich über Tipps zur Anlage, Pflege, zum Erhalt und zur Nutzung von Streuobstwiesen. Fachkundige Stimmen erklärten Vor- und Nachteile verschiedener Anbauarten und informierten über die zahlreichen Apfelsorten wie beispielsweise die „Goldparmäne“, die deutsche Lokalsorte „Riesenboiken“ oder die „Kanadarenette“. Auch in Bad Homburg sind einige Apfelsorten zu finden. Große Bestände an Obstwiesen befinden sich im Kirdorfer Feld, in Ober-Erlenbach, am Platzenberg und am Pilgerrain.

Im Internet unter www.bad-homburg.de/de/stadt/umwelt-und-klima/erlebnis-natur-naherholung/streuobstwiesen findet sich eine Liste der Obstsorten. Auch wurde am Apfeltag präsentiert, was alles aus Äpfeln gemacht werden kann. Zu kosten gab es einiges davon. Angeboten wurde alles, was das Apfelherz begehrt – Apfelsauce, Apfelwein oder doch lieber einfach frisch gekelterter Apfelsaft. Kinder hatten die Möglichkeit, frischen Apfelmost selber herzustellen oder an anderen Stationen zu experimentieren und sich künstlerisch auszuleben. Außer Apfelprodukten wurde aber auch Kuchen der IKF angeboten, Waffeln, Suppe und Curry-, Rinds- und Bratwurst der Vogel- und Naturschutzgruppe Ober-Erlenbach. Für das leibliche Wohl war also bestens gesorgt. Am Stand der Stadt konnten sich interessierte Bürger über alle Angebote in der Natur sowie das Engagement der Stadt im Hinblick auf den Erhalt von Streuobstwiesen informieren. Außer Führungen durch das Kirdorfer Feld gab es auch Planwagenfahrten, um den sonnenigen Tag zu genießen. Unterhaltung, Genuss und neues Wissen wurden am Apfeltag also perfekt miteinander verbunden.

STELLENMARKT



Privatklinik Dr. Amelung

Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie

Wir suchen ab sofort

eine Reinigungskraft (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit (40 bzw. 20–33 Stunden/Woche)

Die Stellenbeschreibung mit näheren Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Ihre Bewerbung (gerne auch per E-Mail) richten Sie bitte an:

Privatklinik Dr. Amelung GmbH
Frau Bechtler · Hauswirtschaftsleiterin
Altkönigstraße 16 · 61462 Königstein/Taunus
Tel.: 06174 / 298-0 · bechtler@klinik-amelung.de
www.klinik-amelung.de

Wir sind ein Bäckereibetrieb mit langer Tradition und suchen für unsere Filiale im TEGUT Bad Homburg, Schaberweg

flexible Bäckereiverkäufer m/w/d (Voll-/Teilzeit)

Verkaufserfahrung, Zuverlässigkeit sowie eine selbstständige und kundenorientierte Arbeitsweise setzen wir voraus.

Schaan GmbH + Co. KG
An der Rosenhelle 4a, 61138 Niederdorfelden
Tel. 06101/5092-11
Bewerbungen bitte per E-Mail an: info@schaan.de



Buchhalterin / Sekretärin (m/w/d)

versiert in digitaler Immobilien Verwaltung, NK-Abrechng., Ordnung/Ablagesystem und sehr guten PC Kenntnissen in HG / Dornholzhausen stundenweise gesucht.

Rechnung oder Minijob Basis, Arbeitszeit nach Absprache frei wählbar.

info@checkupinnere.de

Hausmeister (m/w/d) in Vollzeit

für Wohnanlage in Friedrichsdorf
zum schnellstmöglichen Eintritt gesucht

Gemeinsam mit einem weiteren Hausmeister betreuen Sie eine große Wohnanlage.

Zu Ihren Aufgaben gehört unter anderem die Beaufsichtigung von Handwerkern, die Durchführung des Winterdienstes, die ständige Durchführung von kleineren Reparaturarbeiten, die Gartenpflege, Hausreinigung sowie sämtliche im Rahmen einer Hausmeistertätigkeit üblichen Tätigkeiten.

Eine ortsnahe Wohnung wegen der Erreichbarkeit in Notfällen und der Leistung des Winterdienstes wäre von Vorteil.

Wenn Sie über eine handwerkliche Ausbildung mit mehrjähriger Berufserfahrung sowie evtl. weiteren handwerklichen Fähigkeiten verfügen, idealerweise bereits als Hausmeister tätig waren und selbstständiges Arbeiten gewohnt sind, bitten wir um Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen per E-Mail an

patricia.girrulat@girrulat.com
Jürgen Girrulat Hausverwaltung GmbH,
Westerbachstr. 47, 60489 Frankfurt am Main

BRITTA STIEL
RECHTSANWÄLTIN
sucht gelernte/n
Rechtsanwaltsfachangestellte/n m/w/d
sowie **Schreibkraft m/w/d**
auf TZ- oder Minijobbasis.
Bitte Bewerbung mit
Lichtbild per E-Mail an:
info@anwaltskanzlei-stiel.de

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?

Rufen Sie unsere
Anzeigen-Hotline an:
Tel. (0 61 71) 6 28 80

Wir sind eine Kinderkrippe in Oberursel/Oberstedten und suchen

Verstärkung für unser pädagogisches Team

(Teilzeit oder 520,- € Basis)

Tel. 06172/2667455



Neptuns Reich
Louisenstraße 91-95
61348 Bad Homburg

sucht ab sofort für seine Fisch & Feinkostabteilung und Bistrobereich zuverlässige/n Mitarbeiter/in (m/w/d) in Vollzeit:

- Verkäufer/in
- Servicemitarbeiter/in
- Jungkoch/-köchin

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Herrn Stefan Hasterok:
E-Mail: neptuns_reich@t-online.de
Telefon: 06172 / 90 15 14



Du suchst eine berufliche Zukunft, in der du richtig abheben kannst?

Industriemechaniker (m/w/d)
Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

Tag der Ausbildung
Samstag, den 14. Oktober 2023
9:00 - 13:00 Uhr

Hohemarkstraße 60-70,
61440 Oberursel
(Eingang Borkenberg)

Erntefest mit zahlreichen Vorführungen



Das Erntefest gehört zu den schönsten Traditionen im Hessenpark. Seit den Anfängen des Freilichtmuseums wird jährlich mit Ernte- und Handwerksvorführungen, Speis und Trank das Ende des Sommers gefeiert. An der Dreschhalle in der Baugruppe Nordhessen ist am Samstag und Sonntag, 7. und 8. Oktober, von 11 bis 17 Uhr die große Dreschmaschine im Einsatz. In der Hofanlage aus Emstal-Sand treibt ein historischer Schlepper einen Stiftendrescher und eine Windfege an, während die Dreschflügel mit reiner Muskelkraft geschwungen werden. Alle Vorführungen zeigen das Dreschen der Körner aus den Getreideähren. Täglich werden auf diese Weise mehrere mit Getreidegarben beladene Leiterwagen ausgedroschen. Bei der Getreidereinigung mit Windfege und Worfel erleben Museumsgäste, wie sich die Spreu vom Korn trennt. Das Stroh aus den ausgedroschenen Garben dient nicht nur als Einstreu im Stall. Aus alten Getreidesorten mit langen Halmen lassen sich mithilfe einer historischen Maschine Strohschneise herstellen. Die Kirchen sind geschmückt, im Gotteshaus aus Ederbringhausen findet eine Erntedank-Andacht statt. Kinder dürfen mit kleinen Handpressen ihren eigenen Apfelsaft herstellen, den Dreschflügel schwingen und beim Kürbisschnitzen ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen. Zusätzlich lockt der Herbstmarkt im Fruchtspeicher aus Trendelburg mit einer großen Auswahl an selbstgefertigtem Kunsthandwerk. Die Kartoffeldampfkolonie ist im Einsatz und produziert frisch gedämpfte Speisekartoffeln, die mit Quark oder grüner Soße zu haben sind. Außerdem gibt es Kartoffelpuffer, Knödel, Waffeln, Käsekuchen und viele Leckereien mehr.

Foto: James Breitenstein

BUND-Monatstreffen im Oktober

Bad Homburg (hw). Der BUND-Ortsverband lädt alle Mitglieder und Interessierte für Dienstag, 10. Oktober, um 19.30 Uhr zu seinem Oktober-Monatstreffen ins Haus der Altstadt, Rind'sche Stiftstraße 2, ein. Dort werden die Gewinner des BUND-Naturgarten-

wettbewerbs vorgestellt. Außerdem sollen die anstehenden Pflegemaßnahmen im Usinger Weg und die Vogelkästen-Kontrollen in Ober-Eschbach besprochen werden. Es besteht auch wieder die Möglichkeit, sich persönlich kennen zu lernen.



DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL

**DAS BERÜHMTE
WEIHNACHTSMÄRCHEN
FÜR DIE GANZE FAMILIE**

MIT DER ORIGINALMUSIK VON KAREL SVOBODA

24.11.2023 Bad Homburg | Kurtheater

Tickets gibts bei allen VVK-Stellen von Frankfurt Ticket | www.frankfurtticket.de



Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20



ITALIAN FASHION

Emporio Armani
D. Exterior (Made in Italy)

Exklusive Mode
für Damen

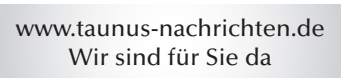
Louisenstr. 64
61348 Bad Homburg
Tel. 06172/5938337
Tel. 0172/6956140



**AUKTIONSHAUS
Oberursel**

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de



www.taunus-nachrichten.de

Wir sind für Sie da



BADESALZ

KAKSI
DUDES

12.+13.10.23
Bad Homburg - Kurtheater



ALFONS

Wo kommen wir her?
Wo gehen wir hin?

21.11.23
Bad Homburg
Kurtheater



BODO WARTKE

König Ödipus

05.12.23
Bad Homburg
Kurtheater

Tickets im Vorverkauf • www.kbemmert.de



TENORS di NAPOLI

...from Italy with Love



10.11.23 BAD HOMBURG

19.30 Uhr | KURTHEATER

WWW.FRIEDMANN-AGENTUR.DE

reservix

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400



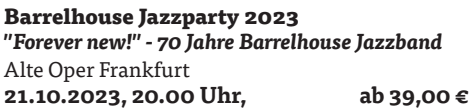
**ALTE OPER
FRANKFURT**

**BERLINER
PHILHARMONIKER**

KIRILL PETRENKO Leitung

DI
07
NOV

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

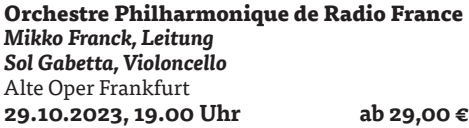


Barrehouse Jazzparty 2023

"Forever new!" - 70 Jahre Barrehouse Jazzband

Alte Oper Frankfurt

21.10.2023, 20.00 Uhr, ab 39,00 €



Orchestre Philharmonique de Radio France

Mikko Franck, Leitung

Sol Gabetta, Violoncello

Alte Oper Frankfurt

29.10.2023, 19.00 Uhr ab 29,00 €



4 Wheel Drive Jazz Night

Nils Landgren, Posaune *

Michael Wollny, Klavier

Lars Danielsson, Bass / Violoncello *

Wolfgang Haffner, Percussion

Alte Oper Frankfurt

06.11.2023, 20.00 Uhr, ab 49,00 €

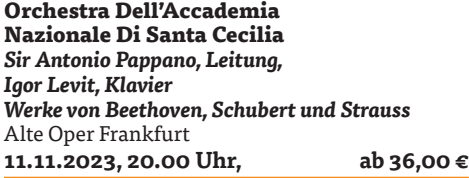


Berliner Philharmoniker

Kirill Petrenko, Leitung

Alte Oper Frankfurt

07.11.2023, 20.00 Uhr, ab 36,00 €



**Orchestra Dell'Accademia
Nazionale Di Santa Cecilia**

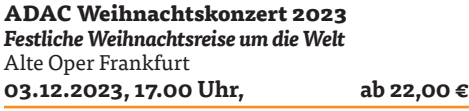
Sir Antonio Pappano, Leitung,

Igor Levit, Klavier

Werke von Beethoven, Schubert und Strauss

Alte Oper Frankfurt

11.11.2023, 20.00 Uhr, ab 36,00 €

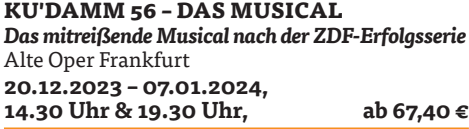


ADAC Weihnachtskonzert 2023

Festliche Weihnachtsreise um die Welt

Alte Oper Frankfurt

03.12.2023, 17.00 Uhr, ab 22,00 €



KU'DAMM 56 - DAS MUSICAL

Das mitreißende Musical nach der ZDF-Erfolgsserie

Alte Oper Frankfurt

20.12.2023 – 07.01.2024,
14.30 Uhr & 19.30 Uhr, ab 67,40 €

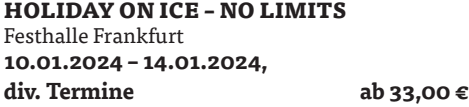


STOMP

Der wild wummernde Spaß kommt zurück!

Alte Oper Frankfurt

09.01. – 13.01.2024, 19.30 Uhr, ab 37,40 €



HOLIDAY ON ICE - NO LIMITS

Festhalle Frankfurt

10.01.2024 – 14.01.2024,
div. Termine ab 33,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL



Intermusicale

Stadthalle Oberursel

15.10.2023, 17.00 Uhr ab 24,00 €

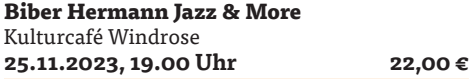


Soli Deo Gloria!

Kammermusical mit Miriam Küllmer-Vogt

Evangelische Kirche Oberstedten

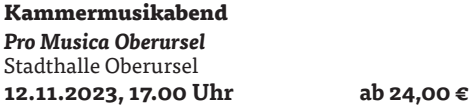
08. + 09.11.2023, 20.00 Uhr ab 19,70 €



Biber Hermann Jazz & More

Kulturcafé Windrose

25.11.2023, 19.00 Uhr 22,00 €



Kammermusikabend

Pro Musica Oberursel

Stadthalle Oberursel

12.11.2023, 17.00 Uhr ab 24,00 €

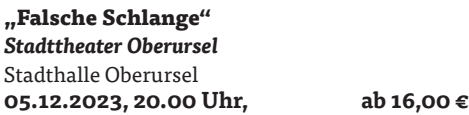


Gute alte Weihnachtszeit

Erzähler Michael Quast – Piano Angela Schmidt – Bariton Gero Bachon

Oberursel, Christuskirche

03.12.2023, 16.00 Uhr 25,00 €

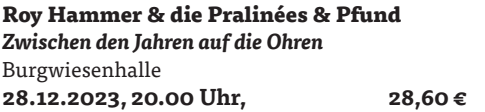


„Falsche Schlange“

Stadttheater Oberursel

Stadthalle Oberursel

05.12.2023, 20.00 Uhr, ab 16,00 €



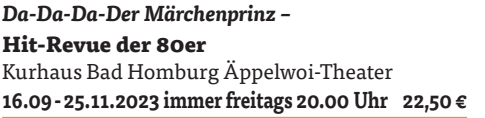
Roy Hammer & die Pralinées & Pfund

Zwischen den Jahren auf die Ohren

Burgwiesenhalle

28.12.2023, 20.00 Uhr, 28,60 €

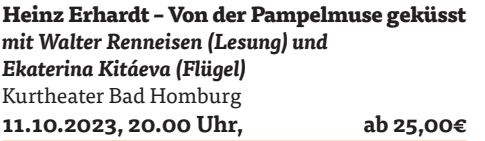
AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG



**Da-Da-Da-Der Märchenprinz –
Hit-Revue der 80er**

Kurhaus Bad Homburg Äppelwoi-Theater

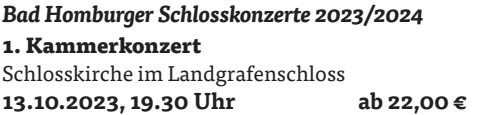
16.09 - 25.11.2023 immer freitags 20.00 Uhr 22,50 €



**Heinz Erhardt – Von der Pampelmuse geküsst
mit Walter Renneisen (Lesung) und
Ekaterina Kitáeva (Flügel)**

Kurtheater Bad Homburg

11.10.2023, 20.00 Uhr, ab 25,00 €

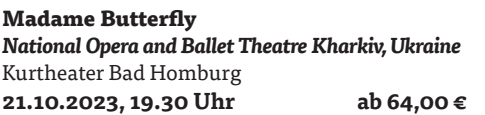


Bad Homburger Schlosskonzerte 2023/2024

1. Kammerkonzert

Schlosskirche im Landgrafenschloss

13.10.2023, 19.30 Uhr ab 22,00 €

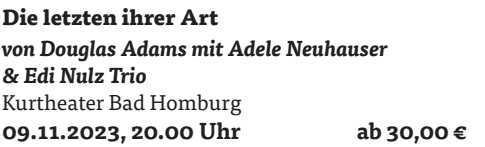


Madame Butterfly

National Opera and Ballet Theatre Kharkiv, Ukraine

Kurtheater Bad Homburg

21.10.2023, 19.30 Uhr ab 64,00 €

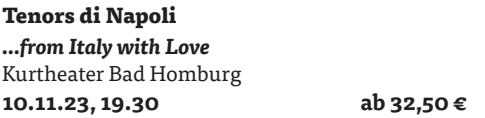


Die letzten ihrer Art

von Douglas Adams mit Adele Neuhauser
& Edi Nulz Trio

Kurtheater Bad Homburg

09.11.2023, 20.00 Uhr ab 30,00 €



Tenors di Napoli

...from Italy with Love

Kurtheater Bad Homburg

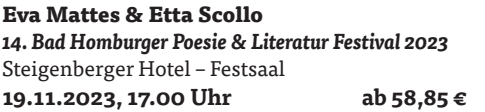
10.11.23, 19.30 ab 32,50 €



Angelika Milster – Milster singt Musical

Kurtheater Bad Homburg

18.11.2023, 20.00 Uhr ab 42,75 €

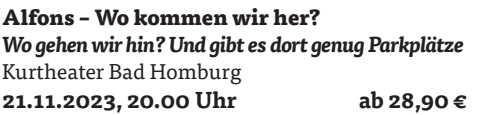


Eva Mattes & Etta Scollo

14. Bad Homburger Poesie & Literatur Festival 2023

Steigenberger Hotel – Festsaal

19.11.2023, 17.00 Uhr ab 58,85 €

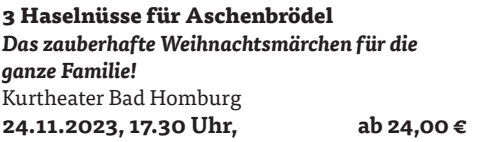


Alfons – Wo kommen wir her?

Wo gehen wir hin? Und gibt es dort genug Parkplätze

Kurtheater Bad Homburg

21.11.2023, 20.00 Uhr ab 28,90 €

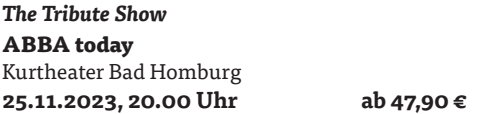


3 Haselnüsse für Aschenbrödel

Das zauberhafte Weihnachtsmärchen für die
ganze Familie!

Kurtheater Bad Homburg

24.11.2023, 17.30 Uhr, ab 24,00 €

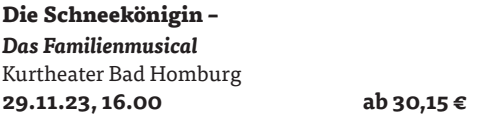


The Tribute Show

ABBA today

Kurtheater Bad Homburg

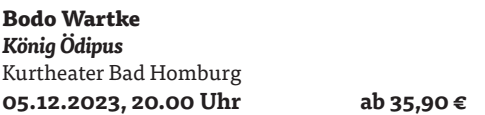
25.11.2023, 20.00 Uhr ab 47,90 €



**Die Schneekönigin –
Das Familienmusical**

Kurtheater Bad Homburg

29.11.23, 16.00 ab 30,15 €

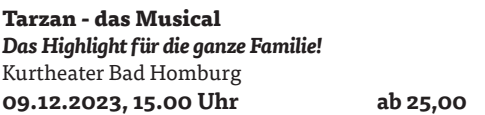


Bodo Wartke

König Ödipus

Kurtheater Bad Homburg

05.12.2023, 20.00 Uhr ab 35,90 €

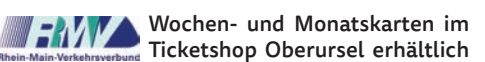


Tarzan – das Musical

Das Highlight für die ganze Familie!

Kurtheater Bad Homburg

09.12.2023, 15.00 Uhr ab 25,00



**Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich**



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr